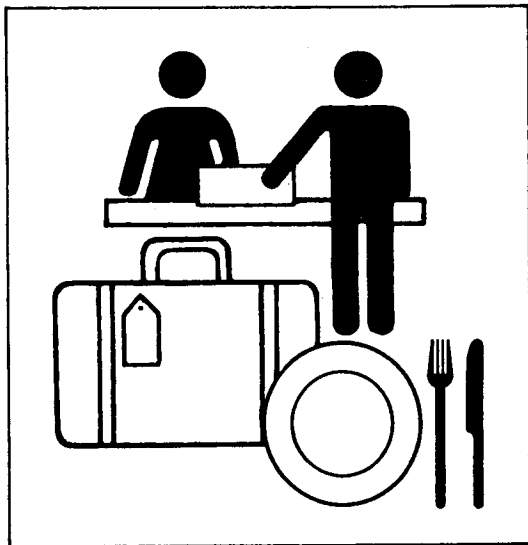


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Dezember und Jahr 1990

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14382

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 1991
Preis: DM 11,30
Bestellnummer: 2060710 - 90712

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen ..	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	64

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	135 730 26 414	11,5 8,1	529 226 50 485	15,8 1,5-	3,9 1,9	3 322 057 478 634	10,4 8,8	18 513 350 876 884	10,2 2,9	5,6 1,8	
ZUSAMMEN	162 144	10,8	579 711	14,0	3,6	3 800 691	10,2	19 390 234	9,9	5,1	
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	104 725 37 200	16,5 4,7-	190 125 74 590	11,7 11,4-	1,8 2,0	1 423 518 668 869	7,3 3,9	2 665 905 1 295 874	6,5 1,0	1,9 1,9	
ZUSAMMEN	141 925	10,1	264 715	4,1	1,9	2 092 387	6,2	3 961 779	4,6	1,9	
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	402 711 30 496	13,3 1,5	1 301 574 74 902	13,3 15,2-	3,2 2,5	7 432 790 856 940	12,8 4,0	28 545 689 1 979 578	10,2 1,1-	3,8 2,3	
ZUSAMMEN	433 207	12,4	1 376 476	11,2	3,2	8 289 730	11,8	30 525 267	9,3	3,7	
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	25 088 6 156	1,9 23,6	45 604 14 659	0,1 2,1	1,8 2,4	393 034 109 843	3,7 9,6	734 963 239 018	3,9 4,2	1,9 2,2	
ZUSAMMEN	31 244	5,5	60 263	0,6	1,9	502 877	4,9	973 981	4,0	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	608 410 115 615	9,3 7,4	1 927 947 280 578	12,9 3,9	3,2 2,4	9 118 387 2 156 660	6,3 6,2	29 135 699 5 481 930	6,0 6,4	3,2 2,5	
ZUSAMMEN	724 025	9,0	2 208 525	11,7	3,1	11 275 047	6,3	34 617 629	6,1	3,1	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	384 214 119 857	9,1 8,1	1 472 202 250 207	13,0 12,4	3,8 2,1	5 984 655 2 345 049	5,2 1,6	22 636 973 4 757 463	2,9 3,6	3,8 2,0	
ZUSAMMEN	504 071	8,9	1 722 409	13,0	3,4	8 329 704	4,2	27 394 436	3,0	3,3	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	220 140 50 369	17,0 4,1	763 322 175 463	12,1 7,8	3,5 3,5	4 096 063 1 326 179	1,5 3,0	13 488 593 4 029 551	1,9 1,3	3,3 3,0	
ZUSAMMEN	270 509	14,4	938 785	11,3	3,5	5 422 242	1,8	17 518 144	1,8	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	517 822 98 055	4,6 4,2	1 954 554 237 598	8,0 7,7	3,8 2,4	8 872 861 2 343 515	2,4 3,3	33 905 366 4 931 319	1,6 0,7	3,8 2,1	
ZUSAMMEN	615 877	4,5	2 192 152	8,0	3,6	11 216 376	2,6	38 836 685	1,5	3,5	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	980 809 230 802	8,1 8,0	3 678 951 498 460	16,1 9,9	3,8 2,2	15 460 512 4 578 823	6,1 14,7	64 483 285 9 287 518	4,0 11,0	4,2 2,0	
ZUSAMMEN	1 211 611	8,1	4 177 411	15,3	3,4	20 039 335	8,0	73 770 803	4,9	3,7	
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	28 636 3 299	8,2 14,0	96 397 7 006	19,1 5,8-	3,4 2,1	431 143 64 049	1,4 1,4-	1 340 874 151 417	3,8 5,3	3,1 2,4	
ZUSAMMEN	31 935	8,7	103 403	17,0	3,2	495 192	1,0	1 492 291	4,0	3,0	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	128 392 38 816	4,2- 20,1-	296 464 106 967	3,8- 16,5-	2,3 2,8	2 170 042 698 297	17,1 27,9	5 432 651 1 810 987	8,3 15,7	2,5 2,6	
ZUSAMMEN	167 208	8,4-	403 431	7,5-	2,4	2 868 339	19,6	7 243 638	10,1	2,5	
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 536 677 757 079	8,8 4,5	12 256 366 1 770 915	12,7 4,0	3,5 2,3	58 705 062 15 626 858	6,5 7,7	220 883 348 34 841 539	5,0 5,4	3,8 2,2	
INSGESAMT	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	21 694	6,2	141 706	16,1	6,5	751 880	10,6	6 962 060	12,8	9,3	
OSTSEE	79 315	15,3	268 256	17,2	3,4	1 739 900	9,9	8 535 958	9,0	4,9	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	5 771	13,2-	26 732	2,5-	4,6	186 742	4,2	927 674	1,6	5,0	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	55 364	10,0	143 017	10,0	2,6	1 122 169	11,5	2 964 542	8,3	2,6	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	162 144	10,9	579 711	14,0	3,6	3 800 691	10,2	19 390 234	9,9	5,1	
HAMBURG NIEDERSACHSEN											
HAMBURG	141 925	10,1	264 715	4,1	1,9	2 092 387	6,2	3 961 779	4,6	1,9	
NIEDERSACHSEN											
OSTFRIESISCHE INSELN	14 501	14,9	100 659	14,3	6,9	614 892	19,4	5 452 509	9,9	8,9	
OSTFRIESISCHE KUESTE	22 069	15,0	64 980	26,0	2,9	582 284	14,4	2 689 544	17,9	4,6	
EMS-HUEMMLING	9 655	8,8	18 976	4,6	2,0	248 891	18,4	783 674	25,5	3,1	
EMSLAND-GRAF SCHAFT											
BENTHEIM	11 390	3,1-	31 821	6,8	2,8	206 264	5,0	561 182	7,0	2,7	
OLDENBURGER LAND	24 734	5,3	59 502	5,7	2,4	411 795	7,2	1 013 674	5,2	2,5	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	27 351	9,2	91 590	8,1	3,3	434 970	3,9	1 464 724	4,9	3,4	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	18 651	7,1	55 460	3,0	3,0	411 392	15,2	1 718 972	13,5	4,2	
BREMER UMLAND	18 734	2,4	34 814	1,4	1,9	341 618	12,9	664 046	11,5	1,9	
STEINHUDER MEER	3 825	15,6	8 775	1,2	2,3	85 202	3,1	213 506	5,1	2,5	
WESERBERGLAND-SOLLING	24 400	6,4	152 004	14,3	6,2	494 856	2,3	2 684 830	0,2	5,4	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	44 215	20,1	134 969	14,8	3,1	810 588	9,2	2 586 984	7,8	3,2	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	19 971	17,6	58 119	22,2	2,9	405 321	5,3	1 100 955	5,1	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	80 188	15,1	146 424	11,5	1,8	1 246 822	11,1	2 317 735	8,7	1,9	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	20 530	18,6	59 899	18,3	2,9	352 461	24,4	1 037 648	14,3	2,9	
HARZ	68 973	13,4	307 856	7,0	4,5	1 180 728	17,3	5 260 511	9,9	4,5	
SUEDNIEDERSACHSEN	18 535	18,0	31 587	14,0	1,7	340 607	12,4	566 317	8,9	1,7	
ELBUFER-DRAWEHN	5 485	7,8	19 041	14,7	3,5	121 039	9,8	408 456	9,0	3,4	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	433 207	12,4	1 376 476	11,2	3,2	8 289 730	11,8	30 525 267	9,3	3,7	
BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN											
BREMEN	31 244	5,5	60 263	0,6	1,9	502 877	4,9	973 981	4,0	1,9	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND											
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	231 494	8,5	496 035	7,6	1,9	3 589 172	7,2	7 504 804	9,8	2,1	
BERGISCHES LAND	59 549	6,8	144 299	1,7	2,4	951 927	4,9	2 448 762	4,4	2,6	
SIEBENBERGIRGE	55 303	13,8	134 081	14,5	2,4	933 794	13,4	2 202 140	9,1	2,4	
EIFEL	47 973	13,5	154 077	12,6	3,2	782 598	5,7	2 477 290	5,6	3,2	
SAUERLAND	96 629	9,1	406 361	13,0	4,2	1 487 435	2,4	6 145 794	3,1	4,1	
SIEGERLAND	10 089	11,4	28 247	18,3	2,8	153 073	2,9	414 303	6,2	2,7	
WITTGENSTEINER LAND	5 857	0,9	57 660	9,7	9,8	81 646	5,1	778 138	5,3	9,5	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	63 181	6,7	135 578	18,2	2,1	911 735	7,7	1 948 915	5,7	2,1	
MUENSTERLAND	56 499	10,2	147 105	9,6	2,6	841 217	7,8	2 132 535	6,3	2,5	
TEUTOBURGER WALD	97 451	7,7	565 082	15,0	5,8	1 542 450	4,0	8 564 948	5,1	5,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	724 025	9,0	2 208 525	11,7	3,1	11 275 047	6,3	34 617 629	6,1	3,1	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	31 431	17,6	77 729	15,1	2,5	511 407	4,8	1 133 131	2,6	2,2	
WALDECK	30 228	19,6	243 535	15,1	8,1	463 271	3,0-	3 492 631	1,6-	7,5	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	11 386	20,4	65 277	20,6	5,7	233 599	37,0	1 112 445	12,1	4,8	
EDERBERGLAND	5 001	7,8	26 225	13,4	5,2	86 380	3,5-	448 689	6,4	5,2	
KURHESSISCHES BERGLAND	10 250	8,3	63 761	6,3	6,2	187 250	0,9	947 291	1,5	5,1	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	22 790	30,9	83 363	20,2	3,7	410 673	25,4	1 306 937	14,2	3,2	
MARBURG-BIEDENKOPF	9 222	0,9-	36 564	7,5-	4,0	158 012	2,7-	628 801	4,5-	4,0	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	13 627	6,0	38 059	4,9	2,8	230 120	2,9	613 820	2,5	2,7	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	8 936	18,2	32 109	4,8	3,6	159 452	6,2	530 997	0,3-	3,3	
VOGELSBERG UND WETTERAU	29 132	13,4	149 357	14,3	5,1	492 179	7,5	2 325 663	2,4	4,7	
RHODEN	20 706	3,2	72 786	25,7	3,5	385 294	8,5	1 267 385	11,4	3,3	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	19 815	22,6	116 957	34,7	5,9	296 176	2,2	2 014 804	3,8	6,8	
MAIN UND TAUNUS	195 185	1,6	412 743	6,0	2,1	2 935 275	0,7	6 357 842	1,6	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	38 449	17,0	132 574	22,9	3,4	836 677	7,8	2 357 303	6,4	2,8	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	57 913	8,6	171 370	6,9	3,0	943 939	1,8	2 856 697	0,7	3,0	
HESSEN ZUSAMMEN	504 071	8,9	1 722 409	13,0	3,4	8 329 704	4,2	27 394 436	3,0	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	29 921	13,3	89 685	9,4	3,0	838 365	5,6	2 135 307	7,6	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	41 716	43,0	74 235	21,7	1,8	543 866	4,8	1 058 875	5,0	1,9
EIFEL/AHR	48 479	12,8	220 381	10,4	4,5	876 099	2,1-	3 592 709	1,9-	4,1
MOSEL/SAAR	34 790	5,9	138 062	19,2	4,0	1 014 790	0,7-	3 282 949	0,0	3,2
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	25 732	1,5	126 200	7,2	4,9	493 554	2,4	2 379 471	6,1	4,8
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	30 683	9,2	126 280	11,5	4,1	545 671	5,2	2 030 619	2,7	3,7
PFALZ	59 188	14,6	163 942	6,2	2,8	1 109 897	1,4	3 038 114	0,6-	2,7
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	270 509	14,4	938 785	11,3	3,5	5 422 242	1,8	17 518 144	1,8	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	99 459	7,7	403 231	7,8	4,1	1 630 824	1,8	6 639 456	1,5-	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	69 479	5,5	315 721	15,6	4,5	1 300 476	0,3	5 379 160	0,9	4,1
SUEDLICHER SCHWARZWALD	96 721	8,5	451 442	12,4	4,7	1 909 808	0,5	8 313 178	0,1	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	265 659	7,4	1 170 394	11,6	4,4	4 841 108	0,9	20 331 794	0,2-	4,2
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	79 076	1,7	166 506	4,7	2,3	1 395 924	4,7	2 837 366	4,2	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	13 085	12,6	58 405	2,8	4,5	243 197	6,7	1 178 564	3,6	4,8
TAUBERTAL	9 153	8,1	52 314	3,4-	5,7	215 962	3,1	1 102 139	0,5-	5,1
NECKAR-HOHNENLOHE- SCHWABISCHER WALD	28 222	2,6-	84 890	4,0	3,0	480 944	1,2	1 354 295	0,9	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	38 720	5,1	89 523	7,0	2,3	644 154	3,5	1 463 143	8,9	2,3
SCHWABISCHE ALB - WEST	41 654	1,9-	114 635	2,6	2,8	708 452	6,0	2 019 991	8,0	2,9
MITTLERER NECKAR	100 097	4,4	213 687	8,3	2,1	1 449 933	4,9	3 025 049	2,1	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	304 007	2,7	779 960	4,8	2,6	5 138 566	4,5	12 980 547	4,0	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	20 746	7,7	147 384	10,2	7,1	402 974	6,9	2 444 197	7,0	6,1
BODENSEE	21 669	4,9-	72 825	10,8-	3,4	753 456	1,1-	2 738 058	1,8-	3,6
HEGAU	3 796	8,1	21 589	1,4-	5,7	80 272	1,5	342 089	1,2-	4,3
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	46 211	1,4	241 798	1,9	5,2	1 236 702	1,5	5 524 344	2,0	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	615 877	4,5	2 192 152	8,0	3,6	11 216 376	2,6	38 836 685	1,5	3,5
BAYERN										
RHOEN	19 826	15,1	170 891	18,9	8,6	414 933	9,6	2 914 451	4,5	7,0
FRANKENWALD	11 109	61,4	47 423	15,8	4,3	155 636	41,7	743 683	10,5	4,8
SPESSART	11 204	4,5	33 276	4,3	3,0	213 961	3,8	630 355	1,5	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	24 916	19,5	42 222	25,6	1,7	421 598	11,7	691 169	10,5	1,6
STEIGERWALD	8 794	41,7	10 961	32,0	1,2	133 593	6,8	171 435	7,8	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	8 270	30,4	30 092	22,6	3,6	143 514	6,4	581 664	2,3	4,1
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	15 477	25,0	65 992	11,8	4,3	245 564	16,7	1 077 594	6,3	4,4
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	105 449	1,6	193 983	7,8	1,8	1 149 679	9,4	2 160 747	10,7	1,9
OBERPFALZER WALD	9 956	2,3	51 921	14,0	5,2	166 289	4,3	818 073	4,8	4,9
OBERES ALTMUEHLTAL	6 572	14,1	14 686	10,4	2,2	137 370	1,6	307 657	2,6	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	9 639	25,9	22 616	27,3	2,3	217 483	0,7-	429 932	2,6	2,0
BAYERISCHER WALD	54 974	1,3	347 221	0,7	6,3	945 136	2,3	6 787 012	1,6	7,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	23 124	12,9	45 399	16,5	2,0	359 355	12,6	665 994	15,2	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	264 710	2,6	520 374	4,2	2,0	4 037 496	8,0	7 900 050	4,6	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	9 325	3,4	44 638	6,0	4,8	194 068	5,0	811 425	3,3	4,2
BODENSEE-GEBIET	3 118	14,5-	7 110	17,9-	2,3	184 427	3,3	561 935	0,6	3,0
WESTALLGAEU	5 022	11,9-	39 998	11,4-	8,0	81 991	1,2	787 673	3,2	9,6
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 269	14,9	29 656	57,7	3,6	157 023	5,0	565 943	0,7-	3,6
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	8 792	8,3	31 009	10,4-	3,5	148 813	18,3	831 933	6,8	5,6
INN-, MANGFALLGEBIET	17 633	13,5	65 815	12,2	3,7	276 876	1,3-	1 175 383	0,1	4,2
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	7 868	1,8-	64 950	2,5-	8,3	184 399	7,8	1 267 802	2,7	6,9
SALZACH-HUEGELLAND	6 308	14,9	18 664	20,3	3,0	98 736	8,7	402 843	2,1	4,1
OBERALLGAEU	63 009	42,3	547 465	**	8,7	745 952	6,8	5 904 847	7,9	7,9
OSTALLGAEU	16 594	3,1	98 221	0,8-	5,9	345 532	1,5	2 062 493	2,2	6,0
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	29 062	1,5-	133 465	0,9-	4,6	729 366	30,7	3 054 195	7,9	4,2
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	3 674	33,5	10 849	39,9	3,0	82 766	8,1	360 914	3,6	4,4
ISARWINKEL	6 085	14,1	60 475	20,0	9,9	113 546	5,7	1 002 908	0,0	8,8
TEGERNSEE-GEBIET	12 257	6,9-	79 416	4,9	6,5	246 442	0,8-	1 867 539	1,5	7,6
SCHLIERSEE-GEBIET	7 217	1,7	32 068	4,9	4,4	145 936	4,2	815 869	1,8	5,6
OBER-INNTAL	5 025	0,2	16 900	6,5	3,4	86 554	2,4	341 883	1,6-	3,9
CHIEMGAUER ALPEN	23 799	13,0	140 242	17,3	5,9	379 019	4,3	3 016 317	3,0	8,0
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	19 773	9,0	121 211	7,4	6,1	421 513	3,3	3 273 984	1,0	7,8
UEBRIGES BAYERN	384 761	8,2	1 038 202	8,4	2,7	6 674 669	7,9	19 785 101	6,7	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 211 611	8,1	4 177 411	15,3	3,4	20 039 335	8,0	73 770 803	4,9	3,7
SAARLAND										
NORDSAARLAND	7 953	6,7	40 113	35,1	5,0	117 773	1,5-	543 025	1,0	4,6
BLIESGAU	883	69,8	18 532	8,6	21,0	11 643	46,7	220 527	2,7	18,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	23 099	8,0	44 758	7,6	1,9	365 776	0,9	728 739	6,7	2,0
SAARLAND ZUSAMMEN	31 935	8,7	103 403	17,0	3,2	495 192	1,0	1 492 291	4,0	3,0
BERLIN (WEST)	167 208	8,4	403 431	7,5	2,4	2 868 339	19,6	7 243 638	10,1	2,5
BUNDESGBIET	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 553	13,7	448 362	12,1	3,3	2 089 328	7,2	7 295 016	3,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 324	12,8	38 292	15,1	2,3	411 969	11,1	900 568	8,5	2,2	
ZUSAMMEN	151 877	13,6	486 654	12,3	3,2	2 501 297	7,8	8 195 584	4,2	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 702	12,3	44 143	4,9	2,6	274 500	8,1	802 287	4,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 366	7,4	4 466	10,5	1,9	56 006	6,5	99 982	7,4	1,8	
ZUSAMMEN	19 068	11,7	48 609	5,4	2,5	330 506	7,8	902 269	4,6	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 084	14,6	136 703	12,0	7,2	383 539	4,2	3 911 809	0,5-	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	656	38,1-	2 493	79,4-	3,8	19 588	5,2	76 536	3,8-	3,9	
ZUSAMMEN	19 740	11,5	139 196	3,7	7,1	403 127	4,3	3 988 345	0,6-	9,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 909	6,0	92 965	4,4	4,4	481 309	5,2	3 505 698	3,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 545	10,0-	6 016	7,0-	2,4	64 630	2,4-	155 551	2,6	2,4	
ZUSAMMEN	23 454	4,0	98 981	3,6	4,2	545 939	4,3	3 661 249	3,8	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 248	12,8	722 173	10,6	3,8	3 228 676	6,6	15 514 810	2,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	21 891	6,5	51 267	8,3-	2,3	552 193	8,7	1 232 637	6,8	2,2	
ZUSAMMEN	214 139	12,1	773 440	9,1	3,6	3 780 869	6,9	16 747 447	3,0	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 566	0,2	88 177	2,7	5,3	275 428	0,0	1 676 108	1,8-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	562	11,4-	2 161	7,7-	3,8	8 094	2,6	34 014	1,6	4,2	
ZUSAMMEN	17 128	0,2-	90 338	2,4	5,3	283 522	0,1	1 710 122	1,8-	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 806	20,2-	7 857	2,0-	4,4	23 530	3,8-	95 071	10,1-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	252	7,2	1 280	3,3-	5,1	10 206	1,9	61 937	5,6-	6,1	
ZUSAMMEN	2 058	17,6-	9 137	2,2-	4,4	33 736	2,1-	157 008	8,4-	4,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 396	12,1	67 250	11,8	9,1	150 980	15,4	2 122 088	11,9	14,1	
ANDERER WOHNSITZ	378	**	2 773	57,2	7,3	6 395	69,0	58 742	67,6	9,2	
ZUSAMMEN	7 774	14,6	70 023	13,1	9,0	157 375	16,9	2 180 830	12,9	13,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 015	3,9-	7 133	32,5-	2,4	135 991	1,4	387 089	6,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 139	25,9	1 356	9,3	1,2	37 536	16,4	56 565	12,5	1,5	
ZUSAMMEN	4 154	2,8	8 489	28,1-	2,0	173 527	4,4	443 654	6,8	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 783	0,9	170 417	3,5	5,9	585 929	3,8	4 280 356	5,1	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 331	19,0	7 570	13,5	3,2	62 231	15,4	211 258	14,5	3,4	
ZUSAMMEN	31 114	2,1	177 987	3,9	5,7	648 160	4,8	4 491 614	5,5	6,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 912 279	21,1 9,8	1 658 131 6 899	17,8 13,7	33,2 24,7	829 589 11 171	2,5 **	23 539 564 88 781	3,7 3,0	28,4 7,9	
ZUSAMMEN	50 191	21,0	1 665 030	17,7	33,2	840 760	3,2	23 628 345	3,7	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	270 943 24 501	12,8 7,6	2 550 721 65 736	14,6 4,2-	9,4 2,7	4 644 194 625 595	5,5 10,2	43 334 730 1 532 676	3,4 7,6	9,3 2,4	
ZUSAMMEN	295 444	12,3	2 616 457	14,0	8,9	5 269 789	6,0	44 867 406	3,6	8,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	58 631 9 508	8,8 2,2	239 171 32 423	10,1 12,7-	4,1 3,4	952 597 279 495	5,9 8,3	3 722 060 770 192	3,8 4,9	3,9 2,8	
ZUSAMMEN	68 139	7,8	271 594	6,7	4,0	1 232 092	6,5	4 492 252	4,0	3,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	9 935 1 246	35,7 18,3	48 224 4 440	54,3 21,6	4,9 3,6	163 290 35 788	12,0 10,7	718 283 98 062	5,4 13,8	4,4 2,7	
ZUSAMMEN	11 181	33,5	52 664	50,9	4,7	199 078	11,8	816 345	6,4	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	24 363 2 602	83,6 **	258 672 19 376	** **	10,6 7,4	244 829 30 956	14,2 11,0	1 908 352 133 297	12,6 13,7	7,8 4,3	
ZUSAMMEN	26 965	87,4	278 048	**	10,3	275 785	13,8	2 041 649	12,6	7,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 927 1 683	15,6 15,3	128 478 6 565	36,1 2,0-	6,1 3,9	342 206 35 998	4,2 5,3	2 600 922 133 369	0,0 5,6	7,6 3,7	
ZUSAMMEN	22 610	15,6	135 043	33,6	6,0	378 204	4,3	2 734 291	0,2	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	113 856 15 039	23,0 16,3	674 545 62 804	61,8 19,4	5,9 4,2	1 702 922 382 237	7,2 8,5	8 949 617 1 134 920	4,5 6,6	5,3 3,0	
ZUSAMMEN	128 895	22,1	737 349	57,1	5,7	2 085 159	7,5	10 084 537	4,7	4,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	12 971 493	5,3- 8,7-	73 594 1 995	11,8 59,9-	5,7 4,0	268 997 8 626	3,6 6,8-	1 780 600 83 605	0,9- 5,3-	6,6 9,7	
ZUSAMMEN	13 464	5,5-	75 589	6,8	5,6	277 623	3,2	1 864 205	1,1-	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 506 2 566	5,1 26,4	134 140 13 912	33,4 35,1	7,2 5,4	224 700 49 834	5,4 11,1-	2 021 687 314 042	9,0 3,6-	9,0 6,3	
ZUSAMMEN	21 072	7,3	148 052	33,5	7,0	274 534	2,0	2 335 729	7,1	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	43 523	12,9	259 718	36,9	6,0	698 989	4,2	4 459 160	4,1	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 944	26,7	19 993	12,0	5,1	84 410	7,3-	482 797	4,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	47 467	14,0	279 711	34,7	5,9	783 399	2,9	4 941 957	3,2	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 296	24,5	206 322	26,3	32,8	95 706	3,5	2 741 780	2,4	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	111	30,6	1 301	12,8	11,7	1 079	16,1	12 828	4,8-	11,9	
ZUSAMMEN	6 407	24,6	207 623	26,2	32,4	96 785	3,7	2 754 608	2,4	28,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 675	20,2	1 140 585	48,1	7,0	2 497 617	6,2	16 150 557	4,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 094	18,4	84 098	17,5	4,4	467 726	5,2	1 630 545	2,9	3,5	
ZUSAMMEN	182 769	20,0	1 224 683	45,5	6,7	2 965 343	6,1	17 781 102	3,9	6,0	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 599	7,2	147 290	5,9	3,2	739 387	4,1	2 411 787	5,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 103	19,7	18 481	3,8	3,0	166 652	3,6	453 840	1,6-	2,7	
ZUSAMMEN	51 702	8,6	165 771	5,7	3,2	906 039	4,0	2 865 627	4,5	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 387	3,2	25 928	16,1	3,5	135 733	4,4	456 770	2,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 277	15,4	4 938	25,3	3,9	28 311	13,4	84 443	16,3	3,0	
ZUSAMMEN	8 664	4,8	30 866	17,5	3,6	164 044	5,9	541 213	4,1	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 694	1,4	44 219	9,5-	6,6	133 054	2,0	1 248 933	0,6	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	493	4,1-	2 191	32,7-	4,4	14 460	3,5-	69 209	3,7-	4,8	
ZUSAMMEN	7 187	1,0	46 410	11,0-	6,5	147 514	1,4	1 318 142	0,4	8,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 430	6,6	21 631	12,9	4,0	113 153	1,4-	705 748	0,5-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	678	46,4	1 585	24,4	2,3	14 244	6,9-	49 491	1,2-	3,5	
ZUSAMMEN	6 108	9,9	23 216	13,6	3,8	127 397	2,0-	755 239	0,6-	5,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 110	6,1	239 068	4,2	3,7	1 121 327	3,3	4 823 238	3,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 551	19,1	27 195	3,5	3,2	223 667	3,5	656 983	0,2	2,9	
ZUSAMMEN	73 661	7,5	266 263	4,1	3,6	1 344 994	3,3	5 480 221	2,7	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 696	8,6-	30 705	9,7-	4,6	127 121	3,0-	733 568	1,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	154	29,7-	2 186	61,0-	14,2	4 819	10,0	54 006	8,6-	11,2	
ZUSAMMEN	6 850	9,2-	32 891	16,9-	4,8	131 940	2,6-	787 574	1,9-	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 353	4,5	35 436	9,5-	5,6	94 677	0,5	682 708	3,3	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 300	15,0	4 923	6,5-	3,8	31 035	9,9-	160 719	5,8-	5,2	
ZUSAMMEN	7 653	6,1	40 359	9,2-	5,3	125 712	2,3-	843 427	1,4	6,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 468	1,3	76 762	9,8-	4,4	371 247	2,5-	1 857 026	0,6-	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 552	6,8	7 223	34,3-	4,7	44 749	5,3-	231 459	6,2-	5,2	
ZUSAMMEN	19 020	1,7	83 985	12,6-	4,4	415 996	2,8-	2 088 485	1,3-	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 616	6,4	267 722	6,7	31,1	150 131	4,5	3 939 654	2,6	26,2	
ANDERER WOHNSTZ	90	18,9-	1 470	19,9	16,3	3 053	0,5	29 728	2,8	9,7	
ZUSAMMEN	8 706	6,1	269 192	6,7	30,9	153 184	4,4	3 969 382	2,6	25,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 194	5,2	583 552	3,2	6,4	1 642 705	2,0	10 619 918	2,3	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	10 193	16,5	35 888	6,8-	3,5	271 469	1,9	918 170	1,4-	3,4	
ZUSAMMEN	101 387	6,2	619 440	2,6	6,1	1 914 174	2,0	11 538 088	1,9	6,0	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 783	11,2	834 823	10,4	3,5	3 781 312	6,2	13 428 863	4,1	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	31 935	10,6	89 196	1,1	2,8	858 116	8,7	2 124 600	4,9	2,5	
ZUSAMMEN	271 718	11,1	924 019	9,4	3,4	4 639 428	6,7	15 553 463	4,2	3,4	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 024	15,9	118 295	23,7	3,5	573 523	8,3	1 977 340	4,2	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	4 889	12,1	13 844	19,0	2,8	120 105	9,3	282 487	12,1	2,4	
ZUSAMMEN	38 913	15,4	132 139	23,2	3,4	693 628	8,4	2 259 827	5,1	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 141	37,3	439 594	79,6	8,8	761 422	6,8	7 069 094	2,9	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	3 751	39,4	24 060	17,7	6,4	65 004	5,7	279 042	3,9	4,3	
ZUSAMMEN	53 892	37,4	463 654	74,8	8,6	826 426	6,7	7 348 136	2,9	8,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 266	10,1	243 074	20,0	5,1	936 668	4,0	6 812 368	1,9	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	4 906	3,2	14 166	1,9-	2,9	114 872	0,7-	338 411	3,2	2,9	
ZUSAMMEN	52 172	9,4	257 240	18,5	4,9	1 051 540	3,5	7 150 779	1,9	6,8	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 214	14,4	1 635 786	25,9	4,4	6 052 925	6,2	29 287 665	3,3	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	45 481	11,8	141 266	4,8	3,1	1 158 097	7,6	3 024 540	5,2	2,6	
ZUSAMMEN	416 695	14,1	1 777 052	23,9	4,3	7 211 022	6,4	32 312 205	3,5	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 233 1 209	3,5- 13,2-	192 476 6 342	3,7 50,9-	5,3 5,2	671 546 21 539	0,8 0,1	4 190 276 171 625	1,4- 5,1-	6,2 8,0	
ZUSAMMEN	37 442	3,9-	198 818	0,1	5,3	693 085	0,8	4 361 901	1,5-	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 360 772	11,0- 31,3	19 597 4 160	0,8- 24,8	4,0 5,4	41 095 16 611	2,5- 2,0-	174 693 105 657	6,9- 8,0-	4,3 6,4	
ZUSAMMEN	4 132	5,3-	17 757	4,2	4,3	57 706	2,3-	280 350	7,3-	4,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 255 4 244	6,5 26,9	236 826 21 608	18,5 24,7	7,3 5,1	470 357 87 264	7,4 7,4-	4 826 483 533 503	9,4 0,4	10,3 6,1	
ZUSAMMEN	36 499	8,5	258 434	19,0	7,1	557 621	4,7	5 359 986	8,4	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 926 1 602	41,3 33,6	63 998 2 676	59,3 38,6	3,6 1,7	473 167 65 976	0,8 10,9	1 405 090 114 729	2,0 4,1	3,0 1,7	
ZUSAMMEN	19 528	40,6	66 674	58,4	3,4	539 143	1,9	1 519 819	2,1	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	89 774 7 827	6,5 20,0	506 897 34 786	15,3 2,0-	5,6 4,4	1 656 165 191 390	2,5 0,5-	10 596 542 925 514	3,6 1,3-	6,4 4,8	
ZUSAMMEN	97 601	7,5	541 683	14,0	5,5	1 847 555	2,2	11 522 056	3,2	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 824 480	19,2 6,7	2 132 175 9 670	17,0 14,5	32,9 20,1	1 075 426 15 303	2,9 62,3	30 220 998 131 337	3,4 2,1	28,1 8,6	
ZUSAMMEN	65 304	19,1	2 141 845	17,0	32,8	1 090 729	3,4	30 352 335	3,4	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	525 812 53 788	13,5 12,9	4 274 858 185 722	20,0 3,9	8,1 3,5	8 784 516 1 364 790	5,0 6,8	70 105 205 4 081 391	3,4 3,6	8,0 3,0	
ZUSAMMEN	579 600	13,5	4 460 580	19,3	7,7	10 149 306	5,3	74 186 596	3,4	7,3	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 343 3 179	7,9 8,0-	78 364 6 090	20,2 2,4	3,2 1,9	571 630 45 554	9,3 5,4-	2 475 816 91 374	10,2 2,8-	4,3 2,0	
ZUSAMMEN	27 522	5,8	84 454	18,7	3,1	617 184	8,0	2 567 190	9,7	4,2	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 404 143	15,1 40,2	6 195 191	10,5 19,4-	2,6 1,3	76 309 3 685	7,7 19,0	317 842 7 058	12,1 13,2	4,2 1,9	
ZUSAMMEN	2 547	16,3	6 386	9,3	2,5	79 994	8,2	324 900	12,1	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 315 18	3,7 28,6	14 299 79	14,6 58,0	4,3 4,4	176 718 1 347	19,3 14,1-	1 271 247 7 259	9,1 17,7-	7,2 5,4	
ZUSAMMEN	3 333	3,8	14 378	14,8	4,3	178 065	18,9	1 278 506	8,9	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 064	8,4	25 050	25,0	4,1	323 794	9,3	2 299 971	7,2	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	222	12,9-	685	11,4	3,1	8 477	7,1	24 778	14,4	2,9	
ZUSAMMEN	6 286	7,5	25 735	24,6	4,1	332 271	9,2	2 324 749	7,3	7,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 126	8,1	123 908	19,9	3,4	1 148 451	10,6	6 964 876	9,0	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 562	6,9-	7 045	2,9	2,0	59 063	2,8-	130 469	0,2-	2,2	
ZUSAMMEN	39 688	6,5	130 953	18,9	3,3	1 207 514	9,9	6 495 345	8,8	5,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 620	19,6	58 902	4,2	7,7	324 069	13,6	3 510 759	7,0	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	7	96,5-	2 567	58,3-	366,7	1 950	5,6-	34 744	17,0-	17,8	
ZUSAMMEN	7 627	16,1	61 469	1,9-	8,1	326 019	13,4	3 545 503	6,7	10,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 318	27,0	56 915	19,5	4,6	238 399	3,0	1 585 191	4,5	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	82	13,7-	272	4,2	3,3	1 830	9,6-	4 728	20,1-	2,6	
ZUSAMMEN	12 400	26,6	57 187	19,5	4,6	240 229	2,9	1 589 919	4,4	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 763	16,3	124 167	26,2	6,0	695 141	20,2	7 303 212	15,0	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	61	26,5-	454	16,5-	7,4	4 140	29,8	27 471	18,9	6,6	
ZUSAMMEN	20 824	16,1	124 621	26,0	6,0	699 281	20,3	7 330 683	15,0	10,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	747	10,7	3 102	**	4,2	131 812	11,8	575 610	8,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	28	**	34	**	1,2	3 590	9,4	4 770	1,3-	1,3	
ZUSAMMEN	775	13,1	3 136	**	4,0	135 402	11,8	580 380	8,1	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 448	19,8	243 086	19,2	5,9	1 389 421	14,6	12 974 772	11,1	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	178	54,0-	3 327	52,3-	18,7	11 510	9,0	71 713	5,3-	6,2	
ZUSAMMEN	41 626	19,0	246 413	16,8	5,9	1 400 931	14,5	13 046 485	11,0	9,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 711	7,4	98 330	21,2	36,3	59 457	5,9	1 676 966	9,2	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	19	X	19,0	5	61,5-	129	4,0	25,8	
ZUSAMMEN	2 712	7,4	98 349	21,3	36,3	59 462	5,9	1 677 095	9,2	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 285	13,8	465 324	19,8	5,8	2 597 329	12,6	21 016 614	10,3	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 741	11,2-	10 391	24,8-	2,8	70 578	1,0-	202 311	2,0-	2,9	
ZUSAMMEN	84 026	12,4	475 715	18,3	5,7	2 667 907	12,2	21 218 925	10,1	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 096	6,2	403 108	5,3	3,4	1 992 312	3,7	6 611 853	0,2	3,3
ANDERER WOHNSTZ	11 658	8,3-	34 597	5,2-	3,0	402 521	28,2	992 951	12,5	2,5
ZUSAMMEN	128 754	4,7	437 705	4,4	3,4	2 394 833	7,2	7 604 804	1,7	3,2
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 820	11,3	126 643	13,4	3,6	655 491	3,8	2 286 692	2,9	3,5
ANDERER WOHNSTZ	3 153	17,0	9 137	17,2	2,9	108 865	21,5	266 458	15,4	2,4
ZUSAMMEN	37 973	11,7	135 780	13,7	3,6	764 356	6,0	2 553 150	4,1	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 007	10,1	103 218	8,1	5,4	336 705	1,5	2 162 227	1,2-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	995	2,7-	5 576	6,3-	5,6	28 549	0,6	137 788	1,5	4,8
ZUSAMMEN	20 002	9,3	108 794	7,3	5,4	365 254	1,5	2 300 015	1,0-	6,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 965	3,0	112 177	7,5	4,7	477 379	3,2	2 879 254	1,5-	6,0
ANDERER WOHNSTZ	1 949	6,5-	7 352	8,6-	3,8	88 611	72,3	232 245	44,5	2,6
ZUSAMMEN	25 914	2,2	119 529	6,3	4,6	565 990	10,1	3 111 499	0,9	5,5
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 888	7,1	745 146	7,3	3,8	3 461 887	3,5	13 940 026	0,1	4,0
ANDERER WOHNSTZ	17 755	4,1-	56 662	2,8-	3,2	628 546	30,0	1 629 442	15,5	2,6
ZUSAMMEN	212 643	6,0	801 808	6,5	3,8	4 090 433	6,8	15 569 468	1,5	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 355	1,5	156 513	4,2	5,0	548 323	0,2-	3 306 260	0,3	6,0
ANDERER WOHNSTZ	394	2,7-	2 043	39,1-	5,2	8 854	4,4-	61 257	7,7-	6,9
ZUSAMMEN	31 749	1,5	158 556	3,3	5,0	557 177	0,3-	3 367 517	0,1	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 953	18,5-	10 850	38,8-	5,6	20 841	10,2	169 233	16,9	8,1
ANDERER WOHNSTZ	2 984	16,6	20 364	16,0-	6,8	55 210	1,2	440 554	5,1	8,0
ZUSAMMEN	4 937	0,4-	31 214	25,6-	6,3	76 051	3,5	609 787	8,2	8,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 153	2,2-	177 266	4,7	6,8	399 973	2,6	3 851 905	2,6	9,6
ANDERER WOHNSTZ	1 415	31,2-	9 421	23,2-	6,7	40 309	1,3-	305 529	0,0	7,6
ZUSAMMEN	27 568	4,3-	186 687	2,8	6,8	440 282	2,2	4 157 434	2,4	9,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 415	6,7	44 390	7,6-	2,5	522 857	3,0	1 566 100	2,8	3,0
ANDERER WOHNSTZ	762	**	1 973	**	2,6	35 301	15,3	71 918	19,1	2,0
ZUSAMMEN	18 177	9,3	46 363	5,2-	2,6	558 158	3,7	1 638 018	3,4	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 876	0,7	389 019	1,0	5,1	1 491 994	1,8	8 893 498	2,0	6,0
ANDERER WOHNSTZ	5 555	4,4	33 801	17,0-	6,1	139 674	3,3	879 258	3,3	6,3
ZUSAMMEN	82 431	0,9	422 820	0,7-	5,1	1 631 668	1,9	9 772 756	2,1	6,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 120	10,5	158 976	3,8	31,1	77 782	3,1-	2 184 586	3,7-	28,1	
	31	53,7-	645	50,8-	20,8	1 868	79,8	20 225	12,4	10,8	
ZUSAMMEN	5 151	9,6	159 621	3,3	31,0	79 650	2,1-	2 204 811	3,5-	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	276 884	5,3	1 293 141	4,9	4,7	5 031 663	2,9	25 018 110	0,4	5,0	
	23 341	2,3-	91 108	9,2-	3,9	770 088	24,3	2 528 925	10,9	3,3	
ZUSAMMEN	300 225	4,6	1 384 249	3,8	4,6	5 801 751	5,3	27 547 035	1,3	4,7	
ERHOLUNGSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	106 830	12,9	292 317	10,5	2,7	1 876 727	7,8	5 074 864	3,9	2,7	
	11 630	6,3	38 901	19,6	3,3	351 574	10,4	899 052	8,9	2,6	
ZUSAMMEN	118 460	12,2	331 218	11,5	2,8	2 228 301	8,2	5 973 916	4,7	2,7	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 531	6,4	169 299	10,7	3,2	1 008 914	0,0	3 094 090	0,3-	3,1	
	4 753	10,3	14 011	4,4	2,9	138 622	6,8	346 280	7,5	2,5	
ZUSAMMEN	57 284	6,7	183 310	10,2	3,2	1 147 536	0,8	3 440 370	0,4	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 071	1,0-	66 214	1,8-	4,7	327 323	2,4	1 860 832	0,8	5,7	
	1 263	7,0	5 192	20,7	4,1	33 556	8,5	120 122	4,2	3,6	
ZUSAMMEN	15 334	0,4-	71 406	0,4-	4,7	360 879	2,9	1 980 954	1,0	5,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 466	12,5	66 524	18,1	4,0	350 706	3,4	1 751 128	1,8	5,0	
	1 455	25,8	4 006	19,5	2,8	38 471	9,1	93 378	0,8	2,4	
ZUSAMMEN	17 921	13,5	70 530	18,2	3,9	389 177	3,9	1 844 506	1,8	4,7	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	189 898	9,8	594 354	9,8	3,1	3 563 670	4,5	11 780 914	2,0	3,3	
	19 101	8,6	62 110	15,8	3,3	562 223	9,3	1 458 832	7,6	2,6	
ZUSAMMEN	208 999	9,7	656 464	10,4	3,1	4 125 893	5,2	13 239 746	2,6	3,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 542	3,4	153 255	6,8	4,1	659 978	1,5	3 076 857	0,2-	4,7	
	714	88,9	5 629	55,3	7,9	14 317	3,9	103 739	17,6	7,2	
ZUSAMMEN	38 256	4,3	158 884	8,0	4,2	674 295	1,6	3 180 596	0,3	4,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 797	39,6	10 467	38,6	5,8	24 277	0,8-	134 850	0,1	5,6	
	1 890	97,5	13 345	**	7,1	37 647	6,3-	356 408	1,4	9,5	
ZUSAMMEN	3 687	64,3	23 812	73,3	6,5	61 924	4,2-	491 258	1,1	7,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 696	6,7	195 969	11,2	6,3	419 679	11,0	3 405 089	10,0	8,1	
	2 153	1,2	14 864	2,5	6,9	56 694	2,1	437 794	1,4-	7,7	
ZUSAMMEN	23 849	6,1	150 833	10,3	6,3	476 373	9,9	3 842 883	8,6	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 383	6,4-	28 450	13,0-	2,5	354 876	1,8-	1 055 845	0,3-	3,0	
	559	**	1 727	**	3,1	14 798	5,6-	37 626	2,8-	2,5	
ZUSAMMEN	11 942	3,5-	30 177	9,3-	2,5	369 674	1,9-	1 093 471	0,4-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	72 418	3,3	328 141	7,2	4,5	1 458 810	3,2	7 672 641	4,1	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 316	44,8	35 565	42,9	6,7	123 456	1,4-	935 567	1,4	7,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	77 734	5,4	363 706	9,9	4,7	1 582 266	2,8	8 608 208	3,8	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 846	12,1	133 969	3,3	34,8	60 322	3,8	1 859 051	1,9	30,8	
ANDERER WOHNSITZ	74	10,4	858	8,0-	11,6	1 705	13,9	22 212	13,3	13,0	
ZUSAMMEN	3 920	12,0	134 827	3,3	34,4	62 027	4,1	1 881 263	2,0	30,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 162	8,0	1 056 464	8,2	4,0	5 082 802	4,1	21 312 606	2,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	24 491	14,8	98 533	24,0	4,0	687 384	7,2	2 416 611	5,2	3,5	
ZUSAMMEN	290 653	8,6	1 154 997	9,3	4,0	5 770 186	4,5	23 729 217	3,0	4,1	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 394 275	10,9	2 451 309	13,1	1,8	20 121 956	9,4	36 000 383	9,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	443 818	5,6	858 368	6,1	1,9	8 502 675	7,3	15 786 290	6,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 838 093	9,5	3 309 677	11,2	1,8	28 624 631	8,7	51 786 673	8,8	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 049	9,6	747 039	13,2	2,3	5 340 147	7,1	11 819 642	8,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	42 616	6,9	105 121	8,4	2,5	980 413	3,6	2 043 626	4,7	2,1	
ZUSAMMEN	371 665	9,3	852 160	12,5	2,3	6 320 560	6,5	13 863 268	8,2	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 228	0,7	168 069	6,0	3,0	1 026 269	6,7	3 306 641	5,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 193	10,4	32 458	12,7	2,9	229 413	20,2	602 174	18,6	2,6	
ZUSAMMEN	66 421	2,2	200 527	7,0	3,0	1 255 682	9,0	3 908 815	7,2	3,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	382 784	3,5	822 169	5,2	2,1	6 043 927	4,5	13 120 576	4,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	119 193	3,4-	273 426	5,2-	2,3	2 300 604	6,6	5 090 858	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	501 977	1,7	1 095 595	2,4	2,2	8 344 531	5,1	18 211 434	4,4	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 161 336	9,0	4 188 586	11,2	1,9	32 532 299	8,0	64 247 242	8,4	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	616 820	3,9	1 269 373	3,8	2,1	12 013 105	7,1	23 522 948	5,7	2,0	
ZUSAMMEN	2 778 156	7,8	5 457 959	9,3	2,0	44 545 404	7,7	87 770 190	7,7	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 290	1,9-	447 157	1,7-	3,6	2 216 140	2,0	8 393 259	0,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 184	9,9-	18 658	16,0-	4,5	84 154	5,3	369 200	0,9-	4,4	
ZUSAMMEN	129 474	2,1-	465 815	2,4-	3,6	2 300 294	2,1	8 762 459	0,2	3,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 906	63,2	28 000	75,4	3,5	89 932	15,9	327 337	8,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 872	60,7	32 873	60,7	5,6	42 855	23,2-	280 537	21,6-	6,5	
ZUSAMMEN	13 778	62,1	60 873	67,2	4,4	132 787	0,4-	607 874	7,9-	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	16 736 3 097	3,8- 1,9	112 310 23 296	4,1 9,8	6,7 7,5	312 063 54 220	8,2 11,9-	2 512 989 433 541	19,2 2,8-	8,1 8,0	
ZUSAMMEN	19 833	2,9-	135 606	5,1	6,8	366 283	4,6	2 946 530	15,3	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	70 696 21 638	0,3 3,5-	174 947 39 962	2,5- 5,6-	2,5 1,8	1 960 833 537 622	2,9 12,4	4 979 295 987 332	2,1 10,4	2,5 1,8	
ZUSAMMEN	92 334	0,6-	214 909	3,1-	2,3	2 498 455	4,8	5 966 627	3,4	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	220 628 34 791	0,1 3,1	762 414 114 789	0,6 8,1	3,5 3,3	4 578 968 718 851	3,0 6,4	16 212 880 2 070 610	3,5 0,0	3,5 2,9	
ZUSAMMEN	255 419	0,5	877 203	1,5	3,4	5 297 819	3,5	18 283 490	3,1	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	5 570 107	13,2 23,6-	215 579 999	11,0 32,4-	38,7 9,3	97 485 2 062	1,8 7,0	2 970 691 18 743	3,6 1,2	30,5 9,1	
ZUSAMMEN	5 677	12,2	216 578	10,7	38,2	99 547	1,9	2 989 434	3,6	30,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 387 534 651 718	8,1 3,8	5 166 579 1 385 161	9,4 4,1	2,2 2,1	37 208 752 12 734 018	7,3 7,0	83 430 813 25 612 301	7,3 5,2	2,2 2,0	
ZUSAMMEN	3 039 252	7,2	6 551 740	8,3	2,2	49 942 770	7,3	109 043 114	6,8	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 882 327 502 220	10,7 5,4	4 059 921 1 027 152	11,6 5,7	2,2 2,0	28 343 937 10 160 440	8,4 8,2	63 591 779 19 894 267	7,1 6,5	2,2 2,0	
ZUSAMMEN	2 384 547	9,5	5 087 073	10,4	2,1	38 504 377	8,4	83 486 046	6,9	2,2	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	452 828 55 554	9,8 8,2	1 167 471 142 304	13,8 9,4	2,6 2,6	7 654 384 1 351 690	5,9 5,7	19 495 606 2 945 909	6,2 6,6	2,5 2,2	
ZUSAMMEN	508 382	9,6	1 309 775	13,3	2,6	9 006 074	5,9	22 441 515	6,2	2,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	141 762 17 220	12,5 14,4	791 394 67 365	36,7 13,1	5,6 3,9	2 628 437 357 869	6,2 14,3	15 670 041 1 146 385	3,0 10,6	6,0 3,2	
ZUSAMMEN	158 982	12,7	858 759	34,5	5,4	2 986 306	7,1	16 816 426	3,5	5,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	476 545 127 725	4,4 3,0-	1 268 994 299 635	8,9 4,9-	2,7 2,3	8 132 474 2 551 035	4,5 7,7	26 863 297 5 779 670	3,4 4,3	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	604 270	2,8	1 568 629	6,0	2,6	10 683 509	5,2	32 642 967	3,6	3,1	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 953 462 702 719	9,6 4,2	7 287 780 1 536 456	13,8 4,0	2,5 2,2	46 759 232 14 421 034	7,2 8,0	125 620 723 29 766 231	5,6 6,2	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	3 656 181	8,5	8 824 236	11,9	2,4	61 180 266	7,4	155 386 954	5,7	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	238 040 6 508	0,3- 7,3-	1 008 303 35 239	1,8 27,0-	4,2 5,4	4 420 056 130 814	2,2 3,4	22 477 411 740 565	0,9 1,2-	5,1 5,7	
ZUSAMMEN	244 548	0,5-	1 043 542	0,4	4,3	4 550 870	2,3	23 217 976	0,8	5,1	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 334 11 600	24,2 47,7	119 829 71 014	16,8 30,3	4,4 6,1	414 544 154 153	5,1 9,0-	2 391 304 1 187 884	4,6 4,9-	5,8 7,7	
ZUSAMMEN	38 934	30,4	190 849	21,5	4,9	568 697	0,8	3 579 188	1,3	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	117 603 10 970	4,4 3,0	786 538 69 643	12,7 5,7	6,7 6,3	2 297 213 242 627	10,8 5,0-	21 899 678 1 737 838	11,1 0,7-	9,5 7,2	
ZUSAMMEN	128 573	4,3	856 181	12,1	6,7	2 539 840	9,1	23 637 516	10,1	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	118 167 24 589	5,2 1,9	314 887 46 372	4,4 1,5	2,7 1,9	3 443 545 657 287	2,4 11,9	9 581 940 1 216 375	2,3 9,7	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	142 756	4,6	361 259	4,0	2,5	4 100 832	3,8	10 798 315	3,1	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	501 144 53 667	3,2 8,1	2 229 557 222 268	6,5 3,7	4,4 4,1	10 575 358 1 184 881	4,2 4,0	56 350 333 4 882 662	5,0 0,5	5,3 4,1	
ZUSAMMEN	554 811	3,6	2 451 825	6,3	4,4	11 760 239	4,2	61 232 995	4,7	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	82 071 693	17,4 4,3-	2 739 029 12 191	15,1 0,2	33,4 17,6	1 370 472 20 943	2,6 50,6	38 912 292 192 646	3,2 4,2	28,4 9,2	
ZUSAMMEN	82 764	17,2	2 751 220	15,0	33,2	1 391 415	3,1	39 104 938	3,2	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 536 677 757 079	8,8 4,5	12 256 366 1 770 915	12,7 4,0	3,5 2,3	58 705 062 15 626 858	6,5 7,7	220 883 348 34 841 539	5,0 5,4	3,8 2,2	
INSGESAMT	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 387	8,9	18 729	12,3	2,2	134 460	2,1	295 371	3,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 053	34,8	3 072	11,2	2,9	18 564	8,7-	48 449	1,1-	2,6
ZUSAMMEN	9 440	11,3	21 801	12,1	2,3	153 024	0,6	343 820	3,1	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 587	5,3	35 900	12,6	2,0	285 242	0,5-	588 824	5,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 539	10,5-	5 241	14,0	3,4	38 865	4,8-	100 336	5,4	2,6
ZUSAMMEN	19 126	3,8	41 141	12,8	2,2	324 107	1,0-	689 160	5,7	2,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 282	8,3	83 991	14,2	2,1	681 311	5,0	1 451 404	5,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 017	12,6	11 338	9,1	2,8	104 448	3,4	262 295	6,4	2,5
ZUSAMMEN	43 299	8,7	95 329	13,6	2,2	785 759	4,8	1 713 699	5,5	2,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 873	10,0	257 130	9,7	2,2	2 018 612	6,3	4 468 730	4,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	15 454	9,3	39 481	14,8	2,6	343 369	7,4	775 748	4,2	2,3
ZUSAMMEN	133 327	9,9	296 611	10,3	2,2	2 361 981	6,5	5 244 478	4,8	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	679 429	8,1	1 571 108	9,2	2,3	11 231 845	5,1	26 958 029	3,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	105 618	0,7-	239 944	0,0	2,3	2 556 672	7,4	5 363 450	3,5	2,1
ZUSAMMEN	785 047	6,8	1 811 052	7,9	2,3	13 788 517	5,5	32 321 479	3,7	2,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	541 755	16,3	1 144 416	15,9	2,1	7 687 777	10,9	16 904 780	10,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	151 083	9,2	304 676	10,3	2,0	3 227 708	9,2	5 958 317	9,0	1,8
ZUSAMMEN	692 838	14,7	1 449 092	14,7	2,1	10 915 485	10,4	22 863 097	9,9	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 252	10,1	598 243	13,9	2,1	3 711 260	12,6	8 147 727	10,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	100 486	1,1	205 353	7,4	2,0	1 904 191	8,5	3 680 022	5,9	1,9
ZUSAMMEN	380 738	7,6	803 596	12,2	2,1	5 615 451	11,2	11 827 749	9,0	2,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 670	8,2	294 651	6,9	1,8	2 188 357	14,6	4 128 767	12,6	1,9
ANDERER WOHNSITZ	81 221	12,6	152 859	0,8	1,9	1 330 123	8,7	2 689 914	9,1	2,0
ZUSAMMEN	244 891	9,6	447 510	4,7	1,8	3 518 480	12,3	6 818 681	11,2	1,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 092	3,3	55 753	6,9	1,6	405 073	15,6	648 147	16,1	1,6
ANDERER WOHNSITZ	41 749	4,7	65 188	6,4	1,6	636 500	7,1	1 015 736	6,3	1,6
ZUSAMMEN	75 841	4,1	120 941	6,6	1,6	1 041 573	10,2	1 663 883	9,9	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 882 327	10,7	4 059 921	11,6	2,2	28 343 937	8,4	63 591 779	7,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	502 220	5,4	1 027 152	5,7	2,0	10 160 440	8,2	19 894 267	6,5	2,0
ZUSAMMEN	2 384 547	9,5	5 087 073	10,4	2,1	38 504 377	8,4	83 486 046	6,9	2,2
GASTHOFER										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 646	5,3-	69 179	5,6	2,7	452 283	2,5-	1 190 369	4,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	3 007	15,7	10 354	19,7	3,4	63 329	2,1	180 362	17,1	2,8
ZUSAMMEN	28 653	3,5-	79 533	7,2	2,8	515 612	2,0-	1 370 731	6,0	2,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 358	4,7	102 294	11,3	2,7	679 866	4,1	1 781 422	7,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 754	5,1	13 204	28,3	3,5	101 019	2,0	254 809	8,8	2,5	
ZUSAMMEN	42 112	4,7	115 498	13,0	2,7	780 885	3,9	2 036 231	7,3	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 261	8,8	178 268	17,9	2,8	1 099 815	2,6	2 907 903	3,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 744	1,4	19 674	11,4	3,4	159 407	2,5	415 330	7,4	2,6	
ZUSAMMEN	69 005	7,9	197 942	17,2	2,9	1 259 222	2,6	3 323 233	4,1	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 871	8,6	287 655	11,6	2,6	1 922 484	5,1	4 991 222	5,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 858	3,8	34 736	3,4	2,7	302 075	1,3	700 067	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	124 729	8,0	322 391	10,7	2,6	2 224 559	4,6	5 691 289	5,2	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 116	12,4	483 282	15,2	2,5	3 208 273	8,5	7 986 641	7,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	27 923	13,2	59 469	8,3	2,1	662 803	8,6	1 278 231	5,6	1,9	
ZUSAMMEN	219 039	12,5	542 751	14,4	2,5	3 871 076	8,5	9 264 872	6,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 368	25,8	42 528	12,0	2,1	270 046	15,0	601 409	11,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 154	5,8	4 705	6,4	2,2	57 727	18,4	108 278	16,6	1,9	
ZUSAMMEN	22 522	23,5	47 233	11,4	2,1	327 773	15,6	709 687	12,1	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	452 828	9,8	1 167 471	13,8	2,6	7 654 384	5,9	19 495 606	6,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	55 554	8,2	142 304	9,4	2,6	1 351 690	5,7	2 945 909	6,6	2,2	
ZUSAMMEN	508 382	9,6	1 309 775	13,3	2,6	9 006 074	5,9	22 441 515	6,2	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 474	5,1	28 531	6,7	4,4	134 212	1,2	772 592	0,8-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	442	20,1-	2 043	10,3-	4,6	15 970	2,3	61 272	2,3	3,8	
ZUSAMMEN	6 916	3,0	30 574	5,4	4,4	150 182	1,3	833 864	0,6-	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 433	7,7	47 238	9,0	4,5	200 052	2,7	1 157 472	0,5-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	840	11,6	4 270	20,1	5,1	21 304	7,1	84 161	3,6	4,0	
ZUSAMMEN	11 273	8,0	51 508	9,8	4,6	221 356	3,1	1 241 633	0,2-	5,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 752	30,6	171 643	**	8,3	342 756	7,5	2 054 839	8,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 467	11,1	9 997	61,6	6,8	38 103	0,5-	152 933	2,7	4,0	
ZUSAMMEN	22 219	29,1	181 640	**	8,2	380 859	6,7	2 207 772	8,1	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 421	2,3	165 053	4,7	4,7	669 544	3,5	4 083 672	0,1	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	2 875	13,4-	11 049	16,2-	3,8	69 481	3,8	243 363	4,3	3,5	
ZUSAMMEN	38 296	0,9	176 102	3,1	4,6	739 025	3,5	4 327 035	0,4	5,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 372	17,8	352 030	39,6	5,7	1 109 336	9,4	6 850 006	5,5	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	7 881	25,4	29 455	46,8	3,7	151 368	15,8	459 320	15,2	3,0	
ZUSAMMEN	69 253	18,6	381 485	40,1	5,5	1 260 704	10,1	7 309 326	6,1	5,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 721	2,6-	24 058	3,5	4,2	134 752	4,7	633 339	7,4-	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 031	4,3	5 265	50,6-	2,6	37 868	36,7	85 035	10,9	2,2	
ZUSAMMEN	7 752	0,9-	29 323	13,5-	3,8	172 620	10,4	718 374	5,6-	4,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 762	12,5	791 394	36,7	5,6	2 628 437	6,2	15 670 041	3,0	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	17 220	14,4	67 365	13,1	3,9	357 869	14,3	1 146 385	10,6	3,2	
ZUSAMMEN	158 982	12,7	858 759	34,5	5,4	2 986 306	7,1	16 816 426	3,5	5,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 343	21,9	87 590	64,8	5,7	280 019	5,0	1 890 465	2,4	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 250	18,4	5 844	49,6	4,7	38 151	55,6	111 985	40,1	2,9	
ZUSAMMEN	16 593	21,7	93 434	63,8	5,6	318 170	9,3	2 002 450	4,0	6,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 612	3,6	78 160	6,8	4,0	402 034	0,6	2 358 493	2,3-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 081	3,7-	6 794	11,8	3,3	47 894	0,2	142 564	0,4	3,0	
ZUSAMMEN	21 693	2,8	84 954	7,2	3,9	449 928	0,5	2 501 057	2,1-	5,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 078	2,5	122 237	6,2	3,5	687 769	3,9	3 329 281	0,1-	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	4 190	14,7-	13 371	12,7-	3,2	98 786	1,5	287 780	1,0-	2,9	
ZUSAMMEN	39 268	0,3	135 608	3,9	3,5	786 555	3,6	3 617 061	0,1-	4,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 214	0,9	214 054	3,9	3,0	1 333 480	3,9	5 342 372	2,8	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	10 320	11,3-	28 265	20,8-	2,7	254 336	10,4	656 535	5,9	2,6	
ZUSAMMEN	80 534	0,8-	242 319	0,3	3,0	1 587 816	4,9	5 998 907	3,1	3,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 147	5,2	595 990	7,7	2,3	4 365 261	5,5	11 365 308	6,0	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	76 607	2,3-	169 172	2,8-	2,2	1 502 540	6,0	3 254 980	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	340 754	3,4	765 162	5,2	2,2	5 867 801	5,6	14 620 288	5,3	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 228	2,8-	140 465	0,1-	2,3	934 296	0,7	2 201 147	1,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	27 769	12,0-	61 130	14,3-	2,2	549 795	5,7	1 170 107	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	88 997	5,9-	201 595	4,9-	2,3	1 484 091	2,5	3 371 254	1,3	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 923	**	30 498	75,3	2,8	102 768	45,7	302 377	39,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 508	**	15 059	**	2,7	48 674	**	136 177	**	2,8	
ZUSAMMEN	16 431	**	45 557	98,2	2,8	151 442	63,9	438 554	53,9	2,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	476 545	4,4	1 268 994	8,9	2,7	8 132 474	4,5	26 863 297	3,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	127 725	3,0-	299 635	4,9-	2,3	2 551 035	7,7	5 779 670	4,3	2,3	
ZUSAMMEN	604 270	2,8	1 568 629	6,0	2,6	10 683 509	5,2	32 642 967	3,6	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 850	4,3	204 029	25,9	3,7	1 000 974	0,6	4 148 797	2,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 752	15,3	21 313	21,1	3,7	136 014	11,1	402 068	17,3	3,0	
ZUSAMMEN	61 602	5,3	225 342	25,4	3,7	1 136 988	1,7	4 550 865	3,7	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 990	4,9	263 592	9,7	3,1	1 567 194	2,2	5 886 211	1,5	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 214	0,1	29 509	20,3	3,6	209 082	0,7	581 870	5,3	2,8	
ZUSAMMEN	94 204	4,5	293 101	10,7	3,1	1 776 276	2,0	6 468 081	1,9	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 373	9,6	556 139	35,3	3,5	2 811 651	4,1	9 743 427	3,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 418	1,3-	54 380	9,7	3,5	400 744	2,2	1 118 338	4,2	2,8	
ZUSAMMEN	173 791	8,5	610 519	32,5	3,5	3 212 395	3,9	10 861 765	3,6	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 379	6,7	923 892	8,0	2,8	5 944 120	5,1	18 885 996	3,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	41 507	0,1	113 531	2,8-	2,7	969 261	5,9	2 375 713	4,5	2,5	
ZUSAMMEN	376 886	5,9	1 037 423	6,7	2,8	6 913 381	5,2	21 261 709	3,5	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 196 064	8,6	3 002 410	12,7	2,5	19 914 715	5,9	53 159 984	5,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	218 029	1,0	498 040	1,9	2,3	4 873 383	7,4	10 355 981	4,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 414 093	7,3	3 500 450	11,0	2,5	24 788 098	6,2	63 515 965	4,8	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	629 072	14,2	1 351 467	13,6	2,1	9 026 871	9,8	20 340 675	8,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	183 037	5,3	375 776	3,6	2,1	3 873 098	9,0	7 321 737	7,7	1,9	
ZUSAMMEN	812 109	12,1	1 727 243	11,3	2,1	12 899 969	9,5	27 662 412	8,4	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	294 690	12,3	635 234	15,8	2,2	3 871 255	13,2	8 601 215	11,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	107 770	5,7	225 806	12,3	2,1	1 981 948	10,3	3 885 278	8,3	2,0	
ZUSAMMEN	402 460	10,5	861 040	14,8	2,1	5 853 203	12,2	12 486 493	10,2	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 952	7,1	295 264	5,0	1,8	2 214 445	14,0	4 195 011	12,1	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	81 243	12,1	152 913	0,8-	1,9	1 339 109	8,6	2 706 223	8,9	2,0	
ZUSAMMEN	245 195	8,7	448 177	2,9	1,8	3 553 554	11,9	6 901 234	10,8	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 092	2,1	55 753	5,2	1,6	408 007	15,5	659 407	15,6	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	41 749	4,3	65 188	5,8	1,6	638 395	7,2	1 019 023	6,5	1,6	
ZUSAMMEN	75 841	3,3	120 941	5,5	1,6	1 046 402	10,3	1 678 430	9,9	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 953 462	9,6	7 287 780	13,8	2,5	46 759 232	7,2	125 620 723	5,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	702 719	4,2	1 536 456	4,0	2,2	14 421 034	8,0	29 766 231	6,2	2,1	
ZUSAMMEN	3 656 181	8,5	8 824 236	11,9	2,4	61 180 266	7,4	155 386 954	5,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264	6,5	950	14,3	3,6	5 269	22,3	27 119	16,7	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	60,0-	6	20,0	3,0	68	49,6-	202	72,0-	3,0	
ZUSAMMEN	266	5,1	956	14,4	3,6	5 337	20,1	27 321	14,1	5,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428	22,0-	1 835	12,9-	4,3	7 121	18,7-	45 284	1,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	6	0,0	6	50,0-	1,0	80	56,9	209	46,5-	2,6	
ZUSAMMEN	434	21,8-	1 841	13,1-	4,2	7 201	18,2-	45 493	0,9	6,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 319	3,6-	4 573	6,7-	3,5	22 889	10,5	118 198	5,5	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	46	**	733	**	15,8	866	20,4	5 410	51,7	6,2	
ZUSAMMEN	1 365	1,6-	5 306	6,0	3,9	23 755	10,9	123 608	6,9	5,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 597	6,1-	22 804	2,6	4,1	104 214	3,3	529 418	3,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	210	7,7	929	2,0	4,4	3 115	18,9-	15 158	2,2	4,9	
ZUSAMMEN	5 807	5,7-	23 733	2,6	4,1	107 329	2,5	544 576	3,5-	5,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 165	1,9-	484 853	0,5	3,9	2 278 276	2,4	10 725 384	0,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 563	21,4	17 722	6,3-	5,0	61 999	11,7	324 576	4,9	5,2	
ZUSAMMEN	128 728	1,4-	502 575	0,3	3,9	2 340 275	2,6	11 049 960	0,6	4,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 082	0,2-	409 402	4,5	4,4	1 689 772	0,1-	8 644 823	1,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 716	20,9-	11 461	47,8-	6,7	41 088	12,1-	290 573	11,7-	7,1	
ZUSAMMEN	95 798	0,6-	420 863	1,7	4,4	1 730 860	0,4-	8 935 396	1,0	5,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 420	28,2	61 176	3,7	6,5	219 706	17,0	1 566 185	2,3	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	963	8,3	4 380	22,3	4,5	20 164	31,9	88 421	24,7	4,4	
ZUSAMMEN	10 383	26,1	65 556	4,7	6,3	239 870	18,1	1 654 606	3,3	6,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	238 040	0,3-	1 008 303	1,8	4,2	4 420 056	2,2	22 477 411	0,9	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	6 508	7,3-	35 239	27,0-	5,4	130 814	3,4	740 565	1,2-	5,7	
ZUSAMMEN	244 548	0,5-	1 043 542	0,4	4,3	4 550 870	2,3	23 217 976	0,8	5,1	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168	53,5-	1 022	62,6-	6,1	3 049	14,7-	23 255	24,4-	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	22	**	149	**	6,8	179	61,8-	2 532	10,8-	14,1	
ZUSAMMEN	190	48,5-	1 171	58,0-	6,2	3 228	20,1-	25 787	23,2-	8,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	60,1-	790	62,9-	6,9	1 534	48,2-	9 546	50,6-	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	142	10,1-	763	38,3-	5,4	2 198	3,9	17 913	2,7	8,1	
ZUSAMMEN	256	42,3-	1 553	53,9-	6,1	3 732	26,5-	27 459	25,3-	7,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 355	23,6-	7 422	44,1-	5,5	29 037	22,8	148 863	3,5	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	877	1,4	6 019	55,7-	6,9	27 298	20,2-	184 002	11,2-	6,7	
ZUSAMMEN	2 232	15,4-	13 441	50,0-	6,0	56 335	2,6-	332 865	5,2-	5,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 850	90,5	32 483	**	5,6	63 940	5,8	354 597	12,4	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 322	34,8	8 317	49,5	6,3	38 448	25,5-	342 942	24,6-	8,9	
ZUSAMMEN	7 172	77,0	40 800	**	5,7	102 388	8,6-	697 539	9,4-	6,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 847	20,2	78 112	4,6	3,9	316 984	4,3	1 855 043	4,5	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	9 237	58,1	55 766	63,8	6,0	86 030	6,1	640 495	13,0	7,4	
ZUSAMMEN	29 084	30,1	133 878	23,2	4,6	403 014	4,7	2 495 538	6,5	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 334	24,2	119 829	16,8	4,4	414 544	5,1	2 391 304	4,6	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	11 600	47,7	71 014	30,3	6,1	154 153	9,0-	1 187 884	4,9-	7,7	
ZUSAMMEN	38 934	30,4	190 843	21,5	4,9	568 697	0,8	3 579 188	1,3	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 993	13,8	32 481	21,7	6,5	99 517	14,8	1 060 468	12,4	10,7	
ANDERER WOHNSTZ	227	38,4	1 624	27,9	7,2	4 475	1,7	34 980	7,0	7,8	
ZUSAMMEN	5 220	14,7	34 105	22,0	6,5	103 992	14,1	1 095 448	12,2	10,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 210	7,3	46 882	9,5	6,5	162 979	15,0	1 635 203	9,1	10,0	
ANDERER WOHNSTZ	272	8,4	2 023	22,2	7,4	7 720	23,9	62 986	31,4	8,2	
ZUSAMMEN	7 482	7,3	48 905	10,0	6,5	170 699	15,4	1 698 189	9,8	9,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 876	14,3	78 888	46,1	8,0	201 228	14,8	2 129 837	13,3	10,6	
ANDERER WOHNSTIZ	532	1,7	4 585	21,8	8,6	8 995	6,0-	68 366	3,9-	7,6	
ZUSAMMEN	10 408	13,6	83 473	44,5	8,0	210 223	13,8	2 198 203	12,7	10,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 248	5,7	81 481	6,5	6,7	284 368	13,8	2 913 713	9,3	10,2	
ANDERER WOHNSTIZ	567	8,0-	3 892	15,4-	6,9	14 796	12,7	109 670	5,7	7,4	
ZUSAMMEN	12 815	5,0	85 373	5,3	6,7	299 164	13,8	3 023 383	9,2	10,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 368	11,0	191 396	17,9	6,5	581 795	12,5	5 705 251	11,7	9,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 215	9,7	12 089	16,4-	5,5	43 514	10,6-	301 756	3,0-	6,9	
ZUSAMMEN	31 583	10,9	203 485	15,1	6,4	625 309	10,5	6 007 007	10,8	9,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 555	6,6	105 693	8,7	6,4	298 143	10,7	2 664 708	11,4	8,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 838	6,6	10 821	9,4	5,9	35 833	0,3	241 802	5,8	6,7	
ZUSAMMEN	18 393	6,6	116 514	8,7	6,3	333 976	9,5	2 906 510	10,9	8,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 208	4,4-	107 940	9,7	6,7	282 992	4,1	2 521 773	12,1	8,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 839	22,9-	10 761	15,7-	5,9	41 852	13,5-	299 220	9,5-	7,1	
ZUSAMMEN	18 047	6,7-	118 701	6,8	6,6	324 844	1,5	2 820 993	9,3	8,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 812	4,2-	101 416	12,6	7,3	209 896	3,1	2 069 742	10,3	9,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 302	18,7	18 867	51,0	8,2	46 198	0,7-	412 089	4,5	8,9	
ZUSAMMEN	16 114	1,5-	120 283	17,3	7,5	256 094	2,4	2 481 831	9,3	9,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 333	7,4-	40 361	18,7-	5,5	176 295	11,9	1 198 983	8,6	6,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 178	14,6	4 981	0,3	4,2	39 244	8,2-	206 969	10,0-	5,3	
ZUSAMMEN	8 511	4,9-	45 342	17,0-	5,3	215 539	7,6	1 405 952	5,4	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 603	4,4	786 538	12,7	6,7	2 297 213	10,8	21 899 678	11,1	9,5	
ANDERER WOHNSTIZ	10 970	3,0	69 643	5,7	6,3	242 627	5,0-	1 737 838	0,7-	7,2	
ZUSAMMEN	128 573	4,3	856 181	12,1	6,7	2 539 840	9,1	23 637 516	10,1	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436	**	1 056	**	2,4	1 403	60,3	4 214	54,1	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	2	50,0-	8	0,0	4,0	9	50,0-	74	57,7-	8,2	
ZUSAMMEN	438	**	1 064	**	2,4	1 412	58,1	4 288	47,4	3,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	638	27,3-	1 773	16,7-	2,8	12 108	1,9	34 028	10,8	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	5	16,7-	19	20,8-	3,8	247	7,4	841	10,6-	3,4	
ZUSAMMEN	643	27,2- j	1 792	16,7-	2,8	12 355	2,0	34 869	10,3	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 091	18,6	20 647	74,0	4,1	66 221	9,7	194 200	15,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	77	**	329	**	4,3	997	13,1-	4 622	11,8-	4,6	
ZUSAMMEN	5 168	19,8	20 976	75,2	4,1	67 218	9,2	198 822	15,1	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 321	4,6	90 626	22,1	2,7	762 347	2,3	2 141 897	5,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 511	11,0	5 073	58,4	3,4	57 956	13,9	142 346	11,4	2,5	
ZUSAMMEN	34 832	4,8	95 699	23,6	2,7	820 303	3,1	2 284 243	5,4	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 373	3,3	158 269	7,2-	2,7	2 092 825	2,6	5 876 369	1,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 317	7,0	14 780	3,3-	1,8	328 029	15,9	584 541	14,1	1,8	
ZUSAMMEN	67 690	3,7	173 049	6,9-	2,6	2 420 854	4,2	6 460 910	2,8	2,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 478	19,1	38 444	6,6	2,1	465 909	1,0	1 216 407	1,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	14 349	30,6	24 479	24,3	1,7	206 594	6,0	353 304	3,3	1,7	
ZUSAMMEN	32 827	23,9	62 923	12,9	1,9	672 503	2,5	1 569 711	0,7-	2,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 167	5,2	314 887	4,4	2,7	3 443 545	2,4	9 581 940	2,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	24 589	1,9	46 372	1,5	1,9	657 287	11,9	1 216 375	9,7	1,9	
ZUSAMMEN	142 756	4,6	361 259	4,0	2,5	4 100 832	3,8	10 798 315	3,1	2,6	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 693	21,1	34 487	24,5	6,1	106 189	15,5	1 091 801	12,6	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	231	33,5	1 638	27,7	7,1	4 552	0,1-	35 256	5,0	7,7	
ZUSAMMEN	5 924	21,5	36 125	24,6	6,1	110 741	14,8	1 127 057	12,3	10,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 833	8,7	85 234	39,7	7,2	236 225	13,7	2 282 063	12,8	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	583	6,4	5 337	37,1	9,2	10 108	3,9-	74 617	1,4-	7,4	
ZUSAMMEN	12 416	8,6	90 571	39,5	7,3	246 333	12,8	2 356 680	12,3	9,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 936	5,0	124 932	13,0	5,4	454 803	10,6	3 637 331	7,5	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	854	2,8	5 150	8,3-	6,0	18 908	4,4	129 450	4,5	6,8	
ZUSAMMEN	23 790	4,9	130 082	11,9	5,5	473 711	10,4	3 766 781	7,4	8,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 022	0,9	767 897	6,4	4,1	3 625 467	3,9	18 595 787	4,2	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 311	15,6	35 033	4,3-	4,8	163 648	5,2	771 210	2,7	4,7	
ZUSAMMEN	195 333	1,4	802 930	5,9	4,1	3 789 115	3,9	19 366 997	4,1	5,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 124	1,5	674 154	1,9	4,0	4 082 274	2,0	17 195 446	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 013	1,6	37 825	21,8-	3,1	407 148	10,7	1 134 829	4,4	2,8	
ZUSAMMEN	182 137	1,5	711 979	0,2	3,9	4 489 422	2,7	18 330 275	3,0	4,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 461	9,3	214 982	4,0	4,7	997 644	5,6	5 453 228	5,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 028	19,2	45 639	8,1-	2,5	295 908	1,1	924 947	2,7-	3,1	
ZUSAMMEN	63 489	11,9	260 621	1,6	4,1	1 293 552	4,6	6 378 175	4,3	4,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 605	3,0	158 151	18,8	7,3	395 440	4,4	3 289 934	7,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 954	48,7-	28 870	2,3	7,3	151 433	4,8-	901 192	8,8-	6,0	
ZUSAMMEN	25 559	10,9-	187 021	15,9	7,3	546 873	1,7	4 191 126	3,4	7,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	501 144	3,2	2 229 557	6,5	4,4	10 575 358	4,2	56 350 333	5,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	53 667	8,1	222 268	3,7	4,1	1 184 881	4,0	4 882 662	0,5	4,1	
ZUSAMMEN	554 811	3,6	2 451 825	6,3	4,4	11 760 239	4,2	61 232 995	4,7	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7	0,0	83	25,8	11,9	325	16,9	6 222	18,6	19,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	**	67	21,2-	9,6	
ZUSAMMEN	7	0,0	83	25,8	11,9	332	18,1	6 289	18,0	18,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95	18,1-	1 909	56,1	20,1	2 111	28,3	37 409	10,7	17,7	
ANDERER WOHNSITZ	10	33,3-	68	12,8-	6,8	92	10,7-	1 258	4,6-	13,7	
ZUSAMMEN	105	19,8-	1 977	52,0	18,8	2 203	26,0	38 667	10,2	17,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299	1,0	6 856	10,9	22,9	6 263	15,8-	144 871	0,0	23,1	
ANDERER WOHNSITZ	3	**	40	2,6	13,3	64	8,6-	1 080	10,7-	16,9	
ZUSAMMEN	302	1,7	6 896	10,9	22,8	6 327	15,7-	145 951	0,1-	23,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 040	22,6	266 708	19,8	24,2	236 119	3,0	5 414 827	4,8	22,9	
ANDERER WOHNSITZ	240	48,1	3 440	11,1-	14,3	6 802	32,5	63 477	3,5	9,3	
ZUSAMMEN	11 280	23,0	270 148	19,3	23,9	242 921	3,7	5 478 304	4,8	22,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 732	13,1	1 433 371	14,9	34,3	703 385	2,3	20 271 916	3,2	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	419	19,6-	7 884	10,7	18,8	13 494	67,4	113 333	6,6	8,4	
ZUSAMMEN	42 151	12,6	1 441 255	14,9	34,2	716 879	3,1	20 385 249	3,2	28,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 735	21,9	745 164	14,3	35,9	311 524	1,8	9 555 425	0,9	30,7	
ANDERER WOHNSTITZ	18	50,0	640	9,0-	35,6	360	5,6	10 097	3,0-	28,0	
ZUSAMMEN	20 753	21,9	745 804	14,3	35,9	311 884	1,8	9 565 522	0,9	30,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 009	17,6	223 483	6,9	37,2	90 515	12,3	2 955 554	12,8	32,7	
ANDERER WOHNSTITZ	3	76,9-	119	66,7-	39,7	119	27,0-	3 325	18,6-	27,9	
ZUSAMMEN	6 012	17,4	223 602	6,8	37,2	90 634	12,2	2 958 879	12,8	32,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 071	17,4	2 739 029	15,1	33,4	1 370 472	2,6	38 912 292	3,2	28,4	
ANDERER WOHNSTITZ	693	4,3-	12 191	0,2	17,6	20 943	50,6	192 646	4,2	9,2	
ZUSAMMEN	82 764	17,2	2 751 220	15,0	33,2	1 391 415	3,1	39 104 938	3,2	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 550	5,7	238 599	25,7	3,9	1 107 488	1,9	5 246 820	4,5	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	5 983	15,9	22 951	21,5	3,8	140 573	10,7	437 391	16,2	3,1	
ZUSAMMEN	67 533	6,5	261 550	25,3	3,9	1 248 061	2,8	5 684 211	5,3	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 821	4,9	313 258	9,5	3,3	1 740 006	3,1	7 580 656	3,0	4,4	
ANDERER WOHNSTITZ	8 492	0,3	31 538	20,4	3,7	216 889	1,4	645 076	7,3	3,0	
ZUSAMMEN	102 313	4,5	344 796	10,4	3,4	1 956 895	2,9	8 225 732	3,3	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 301	9,5	643 282	35,9	3,8	3 049 987	4,8	12 062 899	5,2	4,0	
ANDERER WOHNSTITZ	16 011	1,1-	59 785	11,7	3,7	410 944	2,0	1 194 213	3,9	2,9	
ZUSAMMEN	186 312	8,5	703 067	33,4	3,8	3 460 931	4,5	13 257 112	5,1	3,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	358 614	6,6	1 055 680	8,6	2,9	6 405 186	5,4	22 668 198	4,0	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	42 364	0,1	118 721	3,1-	2,8	988 233	5,9	2 506 243	4,5	2,5	
ZUSAMMEN	400 978	5,8	1 174 401	7,2	2,9	7 393 419	5,5	25 174 441	4,0	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 395 126	7,6	4 037 015	11,9	2,9	23 776 301	5,6	77 170 598	4,8	3,2	
ANDERER WOHNSTITZ	225 580	1,5	536 513	1,3	2,4	5 043 833	7,3	11 190 668	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 620 706	6,7	4 573 528	10,5	2,8	28 820 134	5,9	88 361 266	4,7	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840 928	11,4	3 458 992	11,6	4,1	13 812 530	7,0	57 808 037	5,0	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	195 469	5,0	421 485	0,8	2,2	4 299 740	9,3	8 569 899	7,2	2,0	
ZUSAMMEN	1 036 397	10,1	3 880 477	10,4	3,7	18 106 270	7,5	66 377 936	5,3	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 886	12,4	1 595 380	13,4	4,4	5 180 423	10,9	23 609 868	5,5	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	125 816	7,5	272 085	8,2	2,2	2 278 216	9,0	4 820 322	5,9	2,1	
ZUSAMMEN	486 702	11,1	1 867 465	12,6	3,8	7 458 639	10,3	28 430 190	5,6	3,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 566	6,9	676 898	8,6	3,5	2 700 400	12,4	10 440 499	10,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	85 200	6,2	181 902	0,5	2,1	1 490 661	7,1	3 610 740	3,8	2,4	
ZUSAMMEN	276 766	6,7	858 800	6,5	3,1	4 191 061	10,5	14 051 239	8,9	3,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 885	7,8	237 262	7,9	3,7	932 741	9,9	4 295 773	3,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	52 164	11,2	125 935	25,2	2,4	763 769	6,1	1 866 987	6,3	2,4	
ZUSAMMEN	116 049	9,3	363 197	13,3	3,1	1 696 510	8,2	6 162 760	4,6	3,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 536 677	8,8	12 256 366	12,7	3,5	58 705 062	6,5	220 883 348	5,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	757 079	4,5	1 770 915	4,0	2,3	15 626 858	7,7	34 841 539	5,4	2,2	
INSGESAMT	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 518 728	10,6	3 206 322	11,5	2,1	22 161 188	9,1	48 874 118	7,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	438 144	5,4	877 420	5,9	2,0	8 619 119	8,9	16 626 332	7,3	1,9
ZUSAMMEN	1 956 872	9,4	4 083 742	10,2	2,1	30 780 307	9,0	65 500 450	7,4	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 025	10,9	559 706	11,4	2,2	4 189 941	5,5	9 439 369	6,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	49 251	6,6	108 618	8,7	2,2	1 137 984	4,8	2 317 211	3,8	2,0
ZUSAMMEN	299 276	10,1	668 324	10,9	2,2	5 327 925	5,4	11 756 580	5,5	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 723	12,8	192 368	16,9	2,4	1 435 172	7,6	3 317 712	7,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	11 477	1,6	29 942	8,2	2,6	310 632	0,3	680 092	1,9-	2,2
ZUSAMMEN	93 200	11,3	222 310	15,2	2,4	1 745 804	6,2	3 997 804	5,6	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 530	42,6	3 187	26,3	2,1	34 952	8,5	127 378	12,2	3,6
ANDERER WOHNSITZ	223	6,7	568	50,9-	2,5	9 698	2,1-	27 596	11,5	2,8
ZUSAMMEN	1 753	36,7	3 755	2,1	2,1	44 650	6,0	154 974	12,1	3,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 852 006	10,7	3 961 583	11,7	2,1	27 821 253	8,4	61 758 577	7,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	499 095	5,4	1 016 548	6,2	2,0	10 077 433	8,1	19 651 231	6,6	2,0
ZUSAMMEN	2 351 101	9,5	4 978 131	10,5	2,1	37 898 686	8,3	81 409 808	7,0	2,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 516	6,7	87 002	7,8	3,3	446 304	8,1	1 578 739	4,0	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 245	8,1-	7 603	16,8	3,4	64 038	16,8	169 750	11,0	2,7
ZUSAMMEN	28 761	5,3	94 605	8,5	3,3	510 342	9,1	1 748 489	4,6	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 719	30,6	4 631	46,8	2,7	33 420	4,7	101 771	0,9-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	758	**	2 278	**	3,0	8 575	15,2	25 319	44,9	3,0
ZUSAMMEN	2 477	80,3	6 909	**	2,8	41 995	6,7	127 090	5,7	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285	9,2	1 045	27,1	3,7	7 050	6,2	20 854	12,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	21	4,5-	40	62,6-	1,9	714	20,6	1 501	2,8	2,1
ZUSAMMEN	306	8,1	1 085	16,8	3,5	7 764	7,4	22 355	12,1	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 520	7,9	92 678	9,5	3,2	486 774	7,8	1 701 364	3,8	3,5
ANDERER WOHNSITZ	3 024	19,9	9 921	47,5	3,3	73 327	16,6	196 570	14,4	2,7
ZUSAMMEN	31 544	8,9	102 599	12,3	3,3	560 101	8,9	1 897 934	4,8	3,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 801	29,4	5 660	2,7	3,1	35 910	3,6	131 838	1,2	3,7
ANDERER WOHNSITZ	101	73,4-	683	91,6-	6,8	9 680	9,5	46 466	27,4-	4,8
ZUSAMMEN	1 902	7,4	6 343	53,5-	3,3	45 590	4,8	178 304	8,2-	3,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 882 327	10,7	4 059 921	11,6	2,2	28 343 937	8,4	63 591 779	7,1	2,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	502 220	5,4	1 027 152	5,7	2,0	10 160 440	8,2	19 894 267	6,5	2,0	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	2 384 547	9,5	5 087 073	10,4	2,1	38 504 377	8,4	83 486 046	6,9	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 909	10,4	485 611	15,0	2,5	3 222 948	7,7	7 946 495	5,9	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	22 524	3,8	54 675	10,4	2,4	540 078	8,4	1 121 096	6,9	2,1	
ZUSAMMEN	220 433	9,7	540 286	14,6	2,5	3 763 026	7,8	9 067 591	6,0	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 685	10,1	314 091	11,0	2,5	2 116 239	3,6	5 282 890	4,5	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	14 999	7,5	38 833	2,7	2,6	373 182	1,9	831 278	2,2	2,2	
ZUSAMMEN	139 684	9,8	352 924	10,0	2,5	2 489 421	3,3	6 114 168	4,2	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 103	9,9	339 818	15,8	2,8	2 149 654	6,0	5 691 437	8,3	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	17 551	16,0	47 212	14,9	2,7	423 596	6,0	953 864	11,3	2,3	
ZUSAMMEN	139 654	10,6	387 030	15,7	2,8	2 573 250	6,0	6 645 101	8,7	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 897	14,0-	8 918	7,3	3,1	59 355	9,5	153 136	9,7	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	220	41,2-	655	39,1-	3,0	7 462	9,8-	15 888	23,5-	2,1	
ZUSAMMEN	3 117	16,7-	9 573	2,0	3,1	66 817	7,0	169 024	5,4	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	447 594	10,0	1 148 438	14,1	2,6	7 548 196	6,0	19 073 958	6,3	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	55 294	8,1	141 375	9,2	2,6	1 344 318	5,7	2 921 926	6,6	2,2	
ZUSAMMEN	502 888	9,8	1 289 813	13,5	2,6	8 892 514	6,0	21 995 884	6,3	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 835	16,2-	7 006	7,2-	3,8	40 772	8,8	178 201	5,1	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	124	90,8	445	39,1	3,6	3 045	0,8	9 328	2,6-	3,1	
ZUSAMMEN	1 959	13,2-	7 451	5,3-	3,8	43 817	8,2	187 529	4,7	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	830	3,9	3 594	26,5	4,3	24 235	10,4-	80 714	1,5-	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	64	36,2	380	**	5,9	1 924	0,5	6 331	4,8-	3,3	
ZUSAMMEN	894	5,7	3 974	31,9	4,4	26 159	9,6-	87 045	1,7-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 512	1,5-	16 757	0,6-	3,7	92 986	1,2-	378 942	2,5	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	256	45,5	925	55,7	3,6	7 110	5,4	22 562	1,9	3,2	
ZUSAMMEN	4 768	0,2	17 682	1,4	3,7	100 096	0,8-	401 504	2,5	4,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	722 4	11,4- 0,0	2 276 4	1,7- 75,0-	3,2 1,0	13 202 262	7,6- 4,7-	42 706 1 421	3,1- 10,8	3,2 5,4	
ZUSAMMEN	726	11,4-	2 280	2,2-	3,1	13 464	7,5-	44 127	2,7-	3,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	452 828 55 554	9,8 8,2	1 167 471 142 304	13,8 9,4	2,6 2,6	7 654 384 1 351 690	5,9 5,7	19 495 606 2 945 909	6,2 6,6	2,5 2,2	
ZUSAMMEN	508 382	9,6	1 309 775	13,3	2,6	9 006 074	5,9	22 441 515	6,2	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 230 7 857	23,2 22,4	478 234 33 771	68,3 64,6	6,6 4,3	1 213 443 152 750	6,8 11,3	7 701 415 477 093	4,4 10,6	6,3 3,1	
ZUSAMMEN	80 087	23,1	512 005	68,0	6,4	1 366 193	7,3	8 178 508	4,8	6,0	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 800 3 335	5,5 6,7-	127 455 11 356	7,5 40,8-	4,3 3,4	565 659 85 898	4,5 11,8	3 005 470 261 096	2,6 7,0	5,3 3,0	
ZUSAMMEN	33 135	4,1	138 811	0,8	4,2	651 557	5,4	3 266 566	2,9	5,0	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 655 5 331	0,1 18,3	137 025 18 991	5,3 8,0	4,6 3,6	619 428 101 294	4,7 22,4	3 483 671 330 952	0,2- 15,5	5,6 3,3	
ZUSAMMEN	34 986	2,5	156 016	5,6	4,5	720 722	6,9	3 814 623	1,0	5,3	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 274 115	7,0- 1,7-	4 763 562	4,2- 22,7	3,7 4,9	33 645 3 050	14,2 29,9	144 403 9 557	8,5 46,5	4,3 3,1	
ZUSAMMEN	1 389	6,6-	5 325	2,0-	3,8	36 695	15,4	153 960	10,3	4,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	132 959 16 638	12,8 13,8	747 477 64 680	39,0 12,0	5,6 3,9	2 432 175 342 992	5,8 14,7	14 334 959 1 078 698	2,9 11,4	5,9 3,1	
ZUSAMMEN	149 597	12,9	812 157	36,4	5,4	2 775 167	6,8	15 413 657	3,5	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 468 407	4,3 21,5	22 787 1 864	4,4 34,6	5,1 4,6	86 965 7 797	5,5 6,7-	626 139 37 677	2,5 2,4-	7,2 4,8	
ZUSAMMEN	4 875	5,5	24 651	6,2	5,1	94 762	4,3	663 816	2,2	7,0	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 760 37	15,6 27,6	10 041 241	16,6 33,1	5,7 6,5	49 325 1 574	14,5 20,8-	361 684 8 074	4,6 25,8-	7,3 5,1	
ZUSAMMEN	1 797	15,9	10 282	16,9	5,7	50 899	12,9	369 758	3,7	7,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 492 578	7,5 34,7	42 536 2 673	6,7 48,9	5,0 4,6	186 185 14 509	13,5 6,1	1 283 400 85 440	4,6 0,5-	6,9 4,5
ZUSAMMEN	9 070	8,9	45 209	8,6	5,0	200 694	13,0	1 348 840	4,3	6,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	311 4	14,3 33,3	1 381 12	24,2 20,0	4,4 3,0	10 077 368	8,8- 1,4	51 682 2 247	2,7- 19,6	5,1 6,1
ZUSAMMEN	315	14,5	1 393	24,2	4,4	10 445	8,5-	53 929	1,9-	5,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	141 762 17 220	12,5 14,4	791 394 67 365	36,7 13,1	5,6 3,9	2 628 437 357 869	6,2 14,3	15 670 041 1 146 385	3,0 10,6	6,0 3,2
ZUSAMMEN	158 982	12,7	858 759	34,5	5,4	2 986 306	7,1	16 816 426	3,5	5,6
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	266 910 73 054	7,9 2,0-	676 814 170 278	14,2 1,3-	2,5 2,3	4 329 118 1 466 357	6,1 8,5	12 547 589 3 272 269	5,8 6,6	2,9 2,2
ZUSAMMEN	339 964	5,6	847 092	10,7	2,5	5 795 475	6,7	15 819 858	6,0	2,7
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	112 849 31 170	0,2- 2,3-	272 761 72 733	2,2 6,5-	2,4 2,3	1 902 183 592 562	0,9 6,8	5 405 749 1 331 969	0,6- 1,7	2,8 2,2
ZUSAMMEN	144 019	0,6-	345 494	0,2	2,4	2 494 745	2,2	6 737 718	0,1-	2,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82 037 21 705	2,6 5,6-	249 768 49 945	7,1 8,2-	3,0 2,3	1 556 421 448 013	5,6 6,1	6 452 091 1 020 986	3,8 2,0	4,1 2,3
ZUSAMMEN	103 742	0,7	299 713	4,2	2,9	2 004 434	5,7	7 473 087	3,5	3,7
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 304 512	16,6 25,5	4 538 1 236	15,6 47,7	3,5 2,4	27 105 12 882	6,1 5,4	137 633 27 407	1,8 13,5-	5,1 2,1
ZUSAMMEN	1 816	19,0	5 774	21,2	3,2	39 987	5,9	165 040	1,1-	4,1
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	463 100 126 441	4,9 2,6-	1 203 881 294 192	9,7 3,7-	2,6 2,3	7 814 827 2 519 814	4,7 7,7	24 543 062 5 652 641	3,8 4,4	3,1 2,2
ZUSAMMEN	589 541	3,2	1 498 073	6,8	2,5	10 334 641	5,4	30 195 703	3,9	2,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 064 958	7,7 15,5-	34 951 3 847	16,1 11,2-	4,3 4,0	166 740 20 751	4,7 30,6	1 053 413 77 571	2,7 31,6	6,3 3,7
ZUSAMMEN	9 022	4,6	38 798	12,6	4,3	187 491	7,0	1 130 984	4,2	6,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 202	15,7-	12 358	1,1-	5,6	50 478	2,4-	432 324	1,1-	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	141	38,4-	489	44,5-	3,5	5 045	15,3-	16 143	13,3-	3,2	
ZUSAMMEN	2 343	17,6-	12 847	3,9-	5,5	55 523	3,7-	448 467	1,6-	8,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 834	3,0-	14 564	8,7-	5,1	80 440	4,7	680 921	2,7	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	177	26,4	1 091	39,0	6,2	3 588	10,8	17 334	10,1	4,8	
ZUSAMMEN	3 011	1,7-	15 655	6,5-	5,2	84 028	5,0	698 255	2,8	8,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77	**	250	**	3,2	2 283	41,4	19 481	31,3	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	8	**	16	20,0-	2,0	63	46,5	503	16,2	8,0	
ZUSAMMEN	85	**	266	**	3,1	2 346	41,6	19 984	30,8	8,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 177	1,0	62 123	6,0	4,7	299 941	3,6	2 186 139	2,1	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 284	14,6-	5 443	9,6-	4,2	29 447	17,2	111 551	19,0	3,8	
ZUSAMMEN	14 461	0,6-	67 566	4,5	4,7	329 388	4,7	2 297 690	2,8	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268	85,1-	2 990	67,6-	11,2	17 706	33,3-	134 096	30,5-	7,6	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	1 774	49,1-	15 478	53,7-	8,7	
ZUSAMMEN	268	87,5-	2 990	76,2-	11,2	19 480	35,1-	149 574	33,9-	7,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	476 545	4,4	1 268 994	8,9	2,7	8 132 474	4,5	26 863 297	3,4	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	127 725	3,0-	299 635	4,9-	2,3	2 551 035	7,7	5 779 670	4,3	2,3	
ZUSAMMEN	604 270	2,8	1 568 629	6,0	2,6	10 683 509	5,2	32 642 967	3,6	3,1	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 055 777	10,6	4 846 981	16,1	2,4	30 926 697	8,4	77 069 617	6,7	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	541 579	4,5	1 136 144	6,1	2,1	10 778 304	8,8	21 496 790	7,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 597 356	9,3	5 983 125	14,0	2,3	41 705 001	8,5	98 566 407	6,8	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 359	7,8	1 274 013	8,8	2,5	8 774 022	3,9	23 133 478	3,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	98 755	3,2	231 540	1,3-	2,3	2 189 626	5,1	4 741 554	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	616 114	7,0	1 505 553	7,1	2,4	10 963 648	4,2	27 875 032	3,5	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 518	7,6	918 979	11,8	2,9	5 760 675	6,1	18 944 911	4,9	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	56 064	4,0	146 090	3,8	2,6	1 283 535	5,7	2 985 704	5,2	2,3	
ZUSAMMEN	371 582	7,1	1 065 069	10,6	2,9	7 044 210	6,1	21 930 615	5,0	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 005	1,1	21 406	8,5	3,1	155 057	9,7	562 550	7,9	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 070	3,4-	3 021	14,3-	2,8	33 092	1,1	80 448	3,9-	2,4	
ZUSAMMEN	8 075	0,5	24 427	5,0	3,0	188 149	8,0	642 998	6,3	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 895 659	9,7	7 061 379	14,1	2,4	45 616 451	7,2	119 710 556	5,8	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	697 468	4,2	1 516 795	4,6	2,2	14 284 557	7,9	29 304 496	6,3	2,1	
ZUSAMMEN	3 593 127	8,6	8 578 174	12,3	2,4	59 901 008	7,4	149 015 052	5,9	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 883	5,3	151 746	8,3	3,7	740 781	7,0	3 436 492	3,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 734	6,1-	13 759	9,7	3,7	95 631	16,5	294 326	13,2	3,1	
ZUSAMMEN	44 617	4,2	165 505	8,4	3,7	836 412	8,0	3 730 818	4,1	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 863	6,2	32 411	4,3	4,1	158 408	7,8	939 040	2,6	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 098	**	3 421	**	3,1	20 881	12,9	67 915	16,7	3,3	
ZUSAMMEN	8 961	14,6	35 832	10,6	4,0	179 289	8,4	1 006 955	3,4	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 709	3,7	29 244	3,6	5,1	161 050	4,9	1 144 173	3,1	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	299	25,6	1 752	40,8	5,9	7 800	0,9	33 240	4,3-	4,3	
ZUSAMMEN	6 008	4,6	30 996	5,2	5,2	168 850	4,7	1 177 413	2,9	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246	7,9	693	39,2	2,8	5 647	11,1-	30 140	6,1	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	11	**	30	50,0	2,7	81	9,5	642	21,8	7,9	
ZUSAMMEN	257	12,2	723	39,6	2,8	5 728	10,8-	30 782	6,4	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 701	5,3	214 094	7,1	3,9	1 065 886	6,7	5 549 845	3,2	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 142	11,0	18 962	25,3	3,7	124 393	14,7	396 123	12,0	3,2	
ZUSAMMEN	59 843	5,7	233 056	8,3	3,9	1 190 279	7,5	5 945 968	3,7	5,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 102	27,4-	12 307	32,3-	4,0	76 895	11,1-	360 322	14,3-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	109	85,1-	699	93,9-	6,4	12 084	6,8-	65 612	34,8-	5,4	
ZUSAMMEN	3 211	35,9-	13 006	56,2-	4,1	88 979	10,6-	425 934	18,2-	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 953 462	9,6	7 287 780	13,8	2,5	46 759 232	7,2	125 620 723	5,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	702 719	4,2	1 536 456	4,0	2,2	14 421 034	8,0	29 766 231	6,2	2,1	
ZUSAMMEN	3 656 181	8,5	8 824 236	11,9	2,4	61 180 266	7,4	155 386 954	5,7	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 193	1,3-	58 249	3,4	4,1	252 115	0,6	1 180 349	0,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	664	39,7-	3 526	34,9-	5,3	16 707	5,7	78 283	13,0	4,7	
ZUSAMMEN	14 857	4,1-	61 775	0,0	4,2	268 822	0,9	1 258 632	0,8	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 939	3,0	272 669	2,5	4,0	1 219 918	1,1	5 874 508	0,7-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 140	23,9	9 091	11,2-	4,2	38 654	0,0	183 130	7,9-	4,7	
ZUSAMMEN	71 079	3,5	281 760	2,0	4,0	1 258 572	1,1	6 057 638	1,0-	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	143 282	2,6 0,3	628 210	3,5 21,9-	4,4 5,3	2 591 587	2,0 4,4	13 712 290	0,6 1,8-	5,3 5,5	
ZUSAMMEN	148 911	2,5	657 925	2,0	4,4	2 692 689	2,1	14 269 067	0,5	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 688 6	7,5- 53,8-	3 674 37	21,3- 14,0-	2,2 6,2	24 031 106	7,9 48,5-	70 174 567	2,0- 59,7-	2,9 5,3	
ZUSAMMEN	1 694	7,8-	3 711	21,3-	2,2	24 137	7,3	70 741	3,1-	2,9	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 679 6	41,7- 88,9-	8 021 37	45,5- 84,7-	3,0 6,2	67 105 846	19,9- 62,3-	282 710 5 969	18,8- 43,8-	4,2 7,1	
ZUSAMMEN	2 685	42,3-	8 058	46,1-	3,0	67 951	21,0-	288 679	19,5-	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	92 079 873	2,6- 35,3-	372 072 5 487	0,8 44,9-	4,0 6,3	1 761 364 28 866	3,8 5,2	8 482 411 177 819	2,2 3,5	4,8 6,2	
ZUSAMMEN	92 952	3,0-	377 559	0,4-	4,1	1 790 230	3,8	8 660 230	2,3	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	238 040 6 508	0,3- 7,3-	1 008 303 35 239	1,8 27,0-	4,2 5,4	4 420 056 130 814	2,2 3,4	22 477 411 740 565	0,9 1,2-	5,1 5,7	
ZUSAMMEN	244 548	0,5-	1 043 542	0,4	4,3	4 550 870	2,3	23 217 976	0,8	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 797	21,6	69 550	27,9	4,7	212 813	23,6-	1 197 149	24,8-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 977	50,0	67 715	30,4	6,2	145 589	9,0-	1 137 890	4,5-	7,8	
ZUSAMMEN	25 774	32,2	137 265	29,1	5,3	358 402	18,3-	2 335 039	16,1-	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 334	24,2	119 829	16,8	4,4	414 544	5,1	2 391 304	4,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 600	47,7	71 014	30,3	6,1	154 153	9,0-	1 187 884	4,9-	7,7	
ZUSAMMEN	38 934	30,4	190 843	21,5	4,9	568 697	0,8	3 579 188	1,3	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	85	**	492	77,6	5,8	1 218	**	6 923	72,6	5,7	
	-	-	-	-	-	534	**	2 222	**	4,2	
ZUSAMMEN	85	**	492	77,6	5,8	1 752	**	9 145	**	5,2	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	100	40,8	570	32,9	5,7	1 657	**	9 243	61,4	5,6	
	11	X	30	X	2,7	747	**	3 126	**	4,2	
ZUSAMMEN	111	56,3	600	39,9	5,4	2 404	**	12 369	99,2	5,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	457	30,8-	3 092	23,4-	6,8	13 747	8,2-	87 008	17,2-	6,3	
	47	27,0	130	27,0-	2,8	1 131	44,4-	4 241	27,8-	3,7	
ZUSAMMEN	504	27,7-	3 222	23,6-	6,4	14 878	13,4-	91 249	17,7-	6,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	121	45,5-	514	49,1-	4,2	5 039	8,4-	44 243	17,8-	8,8	
	15	87,5	78	59,2	5,2	166	2,5	1 079	39,8-	6,5	
ZUSAMMEN	136	40,9-	592	44,1-	4,4	5 205	8,1-	45 322	18,5-	8,7	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	700	24,6-	4 131	22,0-	5,9	21 755	8,2-	151 054	16,0-	6,9	
	84	12,0	520	12,3-	6,2	1 500	38,5-	7 102	27,2-	4,7	
ZUSAMMEN	784	21,8-	4 651	21,0-	5,9	23 255	11,0-	158 156	16,5-	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	116 803	4,6	781 837	13,0	6,7	2 273 801	11,0	21 739 381	11,3	9,6	
	10 875	2,8	69 093	5,9	6,4	240 380	5,0-	1 727 610	0,7-	7,2	
ZUSAMMEN	127 678	4,5	850 930	12,4	6,7	2 514 181	9,2	23 466 991	10,3	9,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 603	4,4	786 538	12,7	6,7	2 297 213	10,8	21 899 678	11,1	9,5
ANDERER WOHNSTZ	10 970	3,0	69 643	5,7	6,3	242 627	5,0-	1 737 838	0,7-	7,2
ZUSAMMEN	128 573	4,3	856 181	12,1	6,7	2 539 840	9,1	23 637 516	10,1	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	675	18,4-	1 360	24,0-	2,0	18 603	18,0-	44 049	0,5	2,4
ANDERER WOHNSTZ	1	X	1	X	1,0	502	83,9	2 547	44,0	5,1
ZUSAMMEN	676	18,3-	1 361	24,0-	2,0	19 105	16,8-	46 596	2,2	2,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 167	5,2	314 887	4,4	2,7	3 443 545	2,4	9 581 940	2,3	2,8
ANDERER WOHNSTZ	24 589	1,9	46 372	1,5	1,9	657 287	11,9	1 216 375	9,7	1,9
ZUSAMMEN	142 756	4,6	361 259	4,0	2,5	4 100 832	3,8	10 798 315	3,1	2,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 346	3,2-	221 704	2,8	5,4	735 458	2,3	4 518 048	0,2-	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 647	20,2	10 055	32,9-	6,1	25 294	7,6	188 410	4,1-	7,4	
ZUSAMMEN	42 993	2,4-	231 759	0,5	5,4	760 752	2,5	4 706 458	0,4-	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 278	1,0-	58 741	3,7	4,1	253 333	0,9	1 187 272	0,4	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	664	39,7-	3 526	34,9-	5,3	17 241	9,0	80 505	16,1	4,7	
ZUSAMMEN	14 942	3,8-	62 267	0,4	4,2	270 574	1,4	1 267 777	1,2	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 356	4,5	275 738	2,8	3,9	1 237 741	2,0	5 928 910	0,5-	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 140	19,2	9 091	12,8-	4,2	39 231	0,2	184 424	7,8-	4,7	
ZUSAMMEN	72 496	4,9	284 829	2,2	3,9	1 276 972	2,0	6 113 334	0,7-	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 806	18,8	75 592	8,7	4,0	385 616	4,8	2 145 414	6,4	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 189	16,0-	7 073	4,8-	5,9	20 658	9,1	107 850	4,9	5,2	
ZUSAMMEN	19 995	15,9	82 665	7,4	4,1	406 274	5,0	2 253 264	6,3	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 786	3,2	631 775	3,5	4,4	2 612 148	2,4	13 779 644	0,7	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	5 640	0,8-	29 745	22,2-	5,3	102 424	5,2	561 189	1,3-	5,5	
ZUSAMMEN	150 426	3,1	661 520	2,0	4,4	2 714 572	2,5	14 340 833	0,6	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152	72,9-	601	83,9-	4,0	14 856	16,5-	95 976	10,6-	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	22	66,2-	312	42,3-	14,2	529	28,5-	3 260	33,8-	6,2	
ZUSAMMEN	174	72,2-	913	78,7-	5,2	15 385	17,0-	99 236	11,6-	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 870	11,4	37 431	4,8-	4,2	130 254	**	714 167	**	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	22	97,9-	36	98,7-	1,6	
ZUSAMMEN	8 870	11,4	37 431	4,8-	4,2	130 276	**	714 203	**	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN	501 144	3,2	2 229 557	6,5	4,4	10 575 358	4,2	56 350 333	5,0	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 667	8,1	222 268	3,7	4,1	1 184 881	4,0	4 882 662	0,5	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	554 811	3,6	2 451 825	6,3	4,4	11 760 239	4,2	61 232 995	4,7	5,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 456	20,8	2 178 752	17,9	32,3	1 048 811	4,1	29 656 795	4,1	28,3	
ANDERER WOHNSTIZ	507	6,7	7 878	5,3	15,5	16 486	76,9	130 974	9,3	7,9	
ZUSAMMEN	67 963	20,7	2 186 630	17,9	32,2	1 065 297	4,8	29 787 769	4,2	28,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 107	16,1	174 965	16,6	34,3	113 594	6,0-	3 042 603	1,5	26,8	
ANDERER WOHNSTIZ	125	0,8	3 761	72,0	30,1	2 161	9,8-	39 110	0,7-	18,1	
ZUSAMMEN	5 232	15,7	178 726	17,4	34,2	115 755	6,1-	3 081 713	1,4	26,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 084	2,6	361 930	2,4	39,8	188 723	0,8	5 614 624	0,8-	29,8	
ANDERER WOHNSTIZ	61	51,2-	552	77,9-	9,0	2 264	4,8	22 175	12,9-	9,8	
ZUSAMMEN	9 145	1,9	362 482	1,8	39,6	190 987	0,9	5 636 799	0,8-	29,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305	58,0-	18 260	25,6-	59,9	14 645	5,6-	464 003	2,6	31,7	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	21	27,6-	312	2,6**	14,9	
ZUSAMMEN	305	58,0-	18 260	25,6-	59,9	14 666	5,6-	464 315	2,7	31,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 952	17,4	2 733 907	15,1	33,4	1 365 773	2,6	38 778 025	3,2	28,4	
ANDERER WOHNSTIZ	693	4,3-	12 191	0,2	17,6	20 932	50,5	192 571	4,2	9,2	
ZUSAMMEN	82 645	17,2	2 746 098	15,0	33,2	1 386 705	3,1	38 970 596	3,2	28,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 071	17,4	2 739 029	15,1	33,4	1 370 472	2,6	38 912 292	3,2	28,4	
ANDERER WOHNSITZ	693	4,3-	12 191	0,2	17,6	20 943	50,6	192 646	4,2	9,2	
ZUSAMMEN	82 764	17,2	2 751 220	15,0	33,2	1 391 415	3,1	39 104 938	3,2	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 164 579	10,6	7 247 437	16,2	3,3	32 710 966	8,1	111 244 460	5,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	543 733	4,5	1 154 077	5,5	2,1	10 820 084	8,9	21 816 174	7,2	2,0	
ZUSAMMEN	2 708 312	9,3	8 401 514	14,6	3,1	43 531 050	8,3	133 060 634	5,9	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	536 744	7,6	1 507 719	9,5	2,8	9 140 949	3,7	27 363 353	3,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	99 544	2,8	238 827	1,4-	2,4	2 209 028	5,1	4 861 169	3,3	2,2	
ZUSAMMEN	636 288	6,8	1 746 546	7,8	2,7	11 349 977	4,0	32 224 522	3,2	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 958	6,9	1 556 647	7,8	3,9	7 187 139	5,3	30 488 445	2,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	58 265	4,3	155 733	1,3	2,7	1 325 030	5,5	3 192 303	4,2	2,4	
ZUSAMMEN	453 223	6,6	1 712 380	7,2	3,8	8 512 169	5,3	33 680 748	2,9	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 116	11,2	115 258	1,2	4,4	555 318	5,8	3 171 967	6,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 259	10,5-	10 094	7,9-	4,5	53 771	4,0	188 610	1,0	3,5	
ZUSAMMEN	28 375	9,1	125 352	0,4	4,4	609 089	5,7	3 360 577	5,8	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 122 397	9,6	10 427 061	13,7	3,3	49 594 372	6,8	172 268 225	4,8	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	703 801	4,2	1 558 731	3,9	2,2	14 407 913	8,0	30 058 256	6,1	2,1	
ZUSAMMEN	3 826 198	8,6	11 985 792	12,3	3,1	64 002 285	7,1	202 326 481	5,0	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 764	3,8	168 648	6,7	3,8	802 020	5,4	3 708 673	1,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 328	1,7-	16 953	14,0	3,9	103 611	12,9	344 426	7,9	3,3	
ZUSAMMEN	49 092	3,3	185 601	7,3	3,8	905 631	6,2	4 053 099	1,8	4,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 015	0,6	33 012	5,2-	4,1	173 264	5,2	1 035 016	1,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 120	**	3 733	**	3,3	21 410	11,3	71 175	12,7	3,3	
ZUSAMMEN	9 135	8,2	36 745	0,2	4,0	194 674	5,8	1 106 191	1,9	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 112	5,7-	39 123	0,6	4,8	252 248	3,1-	1 760 716	1,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	397	15,7	2 103	33,9	5,3	10 691	0,3	45 503	4,8-	4,3	
ZUSAMMEN	8 509	4,9-	41 226	1,9	4,8	262 939	2,9-	1 806 219	1,2	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 116	11,3	38 124	4,2-	4,2	135 901	**	744 307	**	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	11	**	30	50,0	2,7	103	90,7-	678	78,9-	6,6	
ZUSAMMEN	9 127	11,5	38 154	4,2-	4,2	136 004	**	744 985	**	5,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 007	3,2	278 907	2,7	4,0	1 363 433	9,5	7 248 712	8,6	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 856	12,0	22 819	24,5	3,9	135 815	10,6	461 782	6,5	3,4	
ZUSAMMEN	75 863	3,8	301 726	4,1	4,0	1 499 248	9,6	7 710 494	8,4	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 273	3,1	1 550 398	8,1	4,5	7 747 257	4,0	41 366 411	5,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	47 422	7,5	189 365	2,7	4,0	1 083 130	4,1	4 321 501	0,3	4,0	
ZUSAMMEN	391 695	3,6	1 739 763	7,5	4,4	8 830 387	4,0	45 687 912	5,0	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 536 677	8,8	12 256 366	12,7	3,5	58 705 062	6,5	220 883 348	5,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	757 079	4,5	1 770 915	4,0	2,3	15 626 858	7,7	34 841 539	5,4	2,2	
INSGESAMT	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1990						JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	452 828	9,8	1 167 471	13,8	89,1	2,6	7 654 384	5,9	19 495 606	6,2	86,9	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 465	0,0	6 336	1,0	4,5	2,6	67 658	0,4-	166 817	2,6	5,7	2,5
DAENEMARK	2 259	5,1-	4 007	1,4-	2,8	1,8	32 085	2,3	144 992	11,0	4,9	1,6
FRANKREICH	2 952	7,3	7 190	2,3	5,1	2,4	70 935	3,9	158 178	4,1	5,4	2,2
GRIECHENLAND	346	39,5-	1 457	2,2	1,0	4,2	7 175	0,9	23 840	19,3	0,8	3,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 533	6,6	7 245	4,9	5,1	2,9	76 326	10,5	195 576	15,5	6,6	2,6
IRLAND, REPUBLIK	85	44,1	777	**	0,5	9,1	2 136	8,4	8 613	7,4	0,3	4,0
ITALIEN	3 844	1,2	8 099	0,9	5,7	2,1	73 814	6,9	142 572	6,3	4,8	1,9
LUXEMBURG	527	7,8	1 778	4,6-	1,2	3,4	10 676	8,9	31 731	8,6	1,1	3,0
NIEDERLANDE	13 917	14,6	28 215	6,3	19,8	2,0	342 752	1,6-	648 136	2,6-	22,0	1,9
PORTUGAL	78	32,8-	393	46,9-	0,3	5,0	1 999	14,7	8 686	37,9	0,3	4,3
SPANIEN	537	4,5	1 432	32,6	1,0	2,7	12 144	4,8	29 485	20,0	1,0	2,4
ZUSAMMEN	29 543	6,8	66 929	4,1	47,0	2,3	757 700	1,8	1 558 626	3,8	52,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	426	12,3-	813	10,1-	0,6	1,9	19 861	16,8	31 806	24,7	1,1	1,6
ISLAND	14	12,5-	44	**	0,0	3,1	1 518	7,1-	2 574	2,2-	0,1	1,7
NORWEGEN	616	31,1	1 081	52,0	0,8	1,8	32 504	2,3-	48 282	4,9	1,6	1,5
OESTERREICH	3 865	13,6-	9 306	7,4-	6,5	2,4	63 715	7,9-	149 380	6,9-	5,1	2,3
SCHWEDEN	2 769	36,5	4 280	52,3	3,0	1,5	95 020	10,4	143 274	24,2	4,9	1,5
SCHWEIZ	2 491	9,4-	5 035	5,0-	3,5	2,0	63 187	1,8-	119 032	4,3-	4,0	1,9
ZUSAMMEN	10 181	0,4-	20 559	3,8	14,4	2,0	275 805	1,6	494 348	4,2	16,8	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	256	**	875	24,5	0,6	3,4	2 269	30,1	7 258	26,3	0,2	3,2
JUGOSLAWIEN	2 292	24,6	9 110	21,1	6,4	4,0	32 448	10,7	113 360	11,7	3,8	3,5
POLEN	1 408	15,2	7 307	12,0-	5,1	5,2	19 213	9,5	112 418	7,7-	3,8	5,9
RUMAENIEN	344	**	2 157	**	1,5	6,3	4 130	**	19 776	**	0,7	4,8
SOWJETUNION	595	96,4	2 418	64,4	1,7	4,1	5 590	60,0	23 492	28,6	0,8	4,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 052	31,0	3 646	60,3	2,6	3,5	14 279	86,9	44 402	65,6	1,5	3,1
TUERKEI	634	27,6	2 289	28,2	1,6	3,6	8 436	13,6	32 955	15,4	1,1	3,9
UNGARN	1 385	50,5	5 610	**	3,9	4,1	17 322	25,8	57 774	39,4	2,0	3,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	426	**	1 039	**	0,7	2,4	4 565	82,2	12 594	**	0,4	2,8
ZUSAMMEN	8 392	42,6	34 451	35,8	24,2	4,1	108 252	26,9	424 029	18,0	14,4	3,9
EUROPA ZUSAMMEN	48 116	9,9	121 939	11,4	85,7	2,5	1 141 757	3,7	2 477 003	6,0	84,1	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	50	32,4-	207	10,1	0,1	4,1	2 382	45,6	7 428	47,1	0,3	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	433	**	2 470	**	1,7	5,7	4 105	29,8	21 517	9,4	0,7	5,2
ZUSAMMEN	483	**	2 677	**	1,9	5,5	6 487	35,2	28 945	17,1	1,0	4,5
ASIEN												
ISRAEL	183	3,2-	403	19,2-	0,3	2,2	6 929	0,3	13 446	4,3-	0,5	1,9
JAPAN	746	46,3	1 509	18,0	1,1	2,0	17 593	8,1	35 661	12,6	1,2	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	638	39,0	3 055	4,1-	2,1	4,8	10 248	22,8	50 624	0,7-	1,7	4,9
ZUSAMMEN	1 567	35,3	4 967	0,1	3,5	3,2	34 770	10,3	99 731	3,1	3,4	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	69	68,3	115	55,4	0,1	1,7	1 262	20,9	3 025	37,4	0,1	2,4
BRASILIEN	117	20,6	330	3,4	0,2	2,8	3 188	0,3-	9 189	9,5	0,3	2,9
CHILE	14	**	16	15,8-	0,0	1,1	371	28,8	805	1,4	0,0	2,2
KANADA	340	23,4-	668	25,6-	0,5	2,0	13 768	10,4	25 598	9,0	0,9	1,9
MEXIKO	38	41,5-	111	56,8-	0,1	2,9	1 600	15,9	3 926	35,3-	0,1	2,5
USA	3 798	18,5-	8 928	19,5-	6,3	2,4	122 107	18,0	244 370	8,8	8,3	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	57	43,0-	183	63,5-	0,1	3,2	1 591	11,3-	4 434	26,3-	0,2	2,8
ZUSAMMEN	4 433	18,1-	10 351	21,4-	7,3	2,3	143 887	16,3	291 347	7,3	9,9	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	185	5,1-	312	9,0-	0,2	1,7	6 777	21,0	12 362	14,9	0,4	1,8
NEUSEELAND	23	14,8-	41	4,7-	0,0	1,8	931	4,0	1 581	3,3-	0,1	1,7
OZEANIEN	5	0,0	10	86,1-	0,0	2,0	175	1,7	642	38,1	0,0	3,7
ZUSAMMEN	213	6,2-	363	20,7-	0,3	1,7	7 883	18,2	14 585	13,4	0,5	1,9
OHNE ANGABE	742	27,7	2 007	63,6	1,4	2,7	16 906	54,0	34 298	55,3	1,2	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	55 554	8,2	142 304	9,4	10,9	2,6	1 351 690	5,7	2 945 909	6,6	13,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	508 382	9,6	1 309 775	13,3	100,0	2,6	9 006 074	5,9	22 441 515	6,2	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1990						JAN. - DEZ. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	476 545	4,4	1 268 994	8,9	80,9	2,7	8 132 474	4,5	26 863 297	3,4	82,3	3,3	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	3 318	5,9	7 025	1,1-	2,3	2,1	56 136	0,7	125 071	2,5-	2,2	2,2	
DAENEMARK	2 931	8,1-	6 042	9,5-	2,0	2,1	81 774	3,1	165 276	6,6	2,9	2,0	
FRANKREICH	6 340	11,9-	13 674	10,8-	4,6	2,2	138 952	7,8	305 282	11,0	5,3	2,2	
GRIECHENLAND	2 597	1,1	7 227	10,1	2,4	2,8	39 063	2,3	101 280	3,4	1,8	2,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 331	2,6	20 278	6,4	6,8	2,4	196 856	5,7	459 223	2,6	7,9	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	285	8,8	28 964	0,8	0,3	3,4	7 785	6,4	20 826	14,3	0,4	2,7	
ITALIEN	12 626	3,7-	28 619	4,3-	9,6	2,3	210 191	10,0	452 577	10,1	7,8	2,2	
LUXEMBURG	632	31,1	1 278	11,3	0,4	2,0	9 344	2,3-	22 278	4,0-	0,4	2,4	
NIEDERLANDE	10 694	4,1-	22 545	7,9-	7,5	2,1	190 075	2,9	411 206	0,8-	7,1	2,2	
PORTUGAL	425	38,4	1 083	34,4	0,4	2,5	10 198	1,7-	28 521	6,0	0,5	2,8	
SPANIEN	1 874	19,7-	4 361	21,3-	1,5	2,3	71 913	6,0	150 078	2,1	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	50 053	3,5-	113 096	3,8-	37,7	2,3	1 012 287	5,5	2 241 618	4,5	38,8	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	1 267	10,8	2 619	9,0	0,9	2,1	44 706	10,2	86 667	11,0	1,5	1,9	
ISLAND	140	15,7-	320	24,5-	0,1	2,3	4 950	5,2-	11 660	5,6-	0,2	2,4	
NORWEGEN	1 126	9,1	2 186	10,0	0,7	1,9	42 244	2,7	79 371	5,0	1,4	1,9	
OESTERREICH	7 550	7,9-	17 461	0,2-	5,8	2,3	124 501	2,2	280 202	2,8	4,8	2,3	
SCHWEDEN	6 625	4,3	12 049	1,7-	4,1	1,9	141 671	12,8	251 131	14,2	4,3	1,8	
SCHWEIZ	9 049	7,1-	18 595	4,5-	6,2	2,1	134 728	1,4	291 939	0,4	5,1	2,2	
ZUSAMMEN	25 757	3,3-	53 590	1,5-	17,9	2,1	492 800	5,5	1 000 970	5,4	17,3	2,0	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	445	8,0	1 221	17,8-	0,4	2,7	6 881	14,3	20 454	2,0	0,4	3,0	
JUGOSLAWIEN	6 991	27,5	13 721	17,9	4,6	2,0	92 802	28,4	195 164	13,8	3,4	2,1	
POLEN	3 215	14,4-	8 096	49,6-	2,7	2,5	38 182	2,0-	104 010	37,5-	1,8	2,7	
RUMAENIEN	433	72,5	1 839	**	0,6	4,2	6 168	**	22 665	**	0,4	3,7	
SOWJETUNION	2 705	78,1	10 023	92,9	3,3	3,7	24 231	58,2	92 478	53,7	1,6	3,8	
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 547	11,6	6 570	32,1	2,2	2,6	29 076	38,0	73 720	31,3	1,3	2,5	
TUERKEI	2 376	9,3	5 717	5,0	1,9	2,4	31 129	3,8	80 359	2,4-	1,4	2,6	
UNGARN	1 756	21,5-	4 936	19,3-	1,6	2,8	31 265	8,0-	80 970	12,3-	1,4	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	523	15,4-	1 554	20,8-	0,5	3,0	12 669	45,4	38 368	38,4	0,7	3,0	
ZUSAMMEN	20 991	12,1	53 677	0,1-	17,9	2,6	272 403	19,0	708 188	3,3	12,3	2,6	
EUROPA ZUSAMMEN	96 801	0,5-	220 363	2,4-	73,5	2,3	1 777 490	7,4	3 950 776	4,5	68,4	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	557	5,1	1 263	7,1-	0,4	2,3	10 431	13,7	28 379	12,8	0,5	2,7	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 251	23,6-	4 347	29,7-	1,5	3,5	24 213	13,6-	84 585	15,9-	1,5	3,5	
ZUSAMMEN	1 808	16,6-	5 610	25,6-	1,9	3,1	34 644	6,8-	112 964	10,2-	2,0	3,3	
ASIEN													
ISRAEL	1 368	1,2-	3 214	6,0-	1,1	2,3	43 644	2,3	124 301	1,0	2,2	2,8	
JAPAN	4 195	5,0	9 415	0,1-	3,1	2,2	94 254	8,2	202 139	11,1	3,5	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 466	5,9-	13 126	4,6-	4,4	3,8	71 982	0,0	244 147	3,5-	4,2	3,4	
ZUSAMMEN	9 029	0,4-	25 755	3,2-	8,6	2,9	209 880	4,0	570 587	2,3	9,9	2,7	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	329	24,6	784	8,4	0,3	2,4	7 481	0,6	20 431	7,2	0,4	2,7	
BRASILIEN	894	38,0	2 145	23,5	0,7	2,4	18 739	5,8	46 508	3,5	0,8	2,5	
CHILE	147	5,8	843	7,2-	0,3	5,7	2 497	2,5	7 025	5,5-	0,1	2,8	
KANADA	1 335	4,1	3 092	0,3-	1,0	2,3	39 418	7,8	83 579	5,5	1,4	2,1	
MEXIKO	235	13,3-	624	13,7	0,2	2,7	7 634	7,3	17 287	4,7	0,3	2,3	
USA	12 785	25,0-	29 442	26,6-	9,8	2,3	380 066	10,9	786 803	3,1	13,6	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	383	13,5-	1 198	9,5-	0,4	3,1	10 851	13,0	31 320	17,7	0,5	2,9	
ZUSAMMEN	16 108	19,8-	38 128	21,4-	12,7	2,4	466 686	10,2	982 953	3,8	17,2	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	1 505	5,5	3 184	16,8	1,1	2,1	28 193	8,1	57 332	7,2	1,0	2,0	
NEUSEELAND	141	22,1-	250	36,2-	0,1	1,8	4 555	13,1	9 783	14,0	0,2	2,1	
OZEANIEN	28	47,4	154	75,0	0,1	5,5	985	4,3	2 904	19,4-	0,1	2,9	
ZUSAMMEN	1 674	3,0	3 588	11,9	1,2	2,1	33 733	8,6	70 019	6,7	1,2	2,1	
OHNE ANGABE	2 305	56,3	6 191	80,5	2,1	2,7	28 602	41,7	82 371	50,6	1,4	2,9	
AUSLAND ZUSAMMEN	127 725	3,0-	299 635	4,9-	19,1	2,3	2 551 035	7,7	5 779 670	4,3	17,7	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	604 270	2,8	1 568 629	6,0	100,0	2,6	10 683 509	5,2	32 642 967	3,6	100,0	3,1	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1990						JAN. - DEZ. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
												ANZAHL		%
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 953 462	9,6	7 287 780	13,8	82,6	2,5	46 759 232	7,2	125 620 723	5,6	80,8	2,7		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	23 560	7,3	52 890	12,3	3,4	2,2	461 318	2,7	1 049 860	3,5	3,5	2,3		
DAENEMARK	23 576	2,7	46 987	0,1	3,1	2,0	619 911	1,5	1 136 133	2,6	3,8	1,8		
FRANKREICH	37 249	2,0	73 722	2,0	4,8	2,0	760 774	4,8	1 467 218	5,3	4,9	1,9		
GRIECHENLAND	9 653	6,8	24 434	17,1	1,6	2,5	123 462	5,2	301 582	8,1	1,0	2,4		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	58 005	2,2	122 690	6,0	8,0	2,1	1 444 579	13,2	3 015 443	11,6	10,1	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	1 525	5,8-	4 470	3,3	0,3	2,9	34 748	8,7	84 489	9,3	0,3	2,4		
ITALIEN	48 934	1,6-	98 465	0,1-	6,4	2,0	877 688	7,2	1 689 032	7,2	5,7	1,9		
LUXEMBURG	4 013	3,5	11 494	10,3	0,7	2,9	66 983	6,4	181 833	5,7	0,6	2,7		
NIEDERLANDE	81 404	6,0	183 892	4,2	12,0	2,3	1 598 614	0,5-	3 531 524	2,5-	11,9	2,2		
PORTUGAL	2 158	30,2	5 153	9,7	0,3	2,4	45 869	5,6	114 959	10,3	0,4	2,5		
SPANIEN	11 704	3,4-	25 231	2,2-	1,6	2,2	301 900	6,9	612 458	7,4	2,1	2,0		
ZUSAMMEN	301 781	3,0	649 428	4,2	42,3	2,2	6 335 846	5,1	13 184 531	4,5	44,3	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	6 384	8,1	12 459	7,6	0,8	2,0	196 786	10,1	353 954	9,2	1,2	1,8		
ISLAND	850	7,9	2 071	4,9	0,1	2,4	22 002	6,9-	49 133	7,2-	0,2	2,2		
NORWEGEN	8 555	15,6	14 658	2,4	1,0	1,7	296 761	0,4-	488 571	2,7-	1,6	1,6		
OESTERREICH	31 194	1,0-	65 120	1,4	4,2	2,1	534 216	1,9	1 099 101	3,0	3,7	2,1		
SCHWEDEN	40 262	9,3	70 379	7,9	4,6	1,7	968 834	6,9	1 532 032	9,0	5,1	1,6		
SCHWEIZ	51 105	8,7	97 367	6,8	6,3	1,9	710 690	5,2	1 441 737	3,8	4,8	2,0		
ZUSAMMEN	138 350	6,9	262 054	5,5	17,1	1,9	2 729 289	4,7	4 964 528	4,7	16,7	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 644	39,1	4 378	4,6-	0,3	2,7	20 283	4,7	58 330	0,8	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN	15 938	16,0	38 185	15,1	2,5	2,4	226 048	22,5	525 638	13,8	1,8	2,3		
POLEN	12 044	10,2	36 296	43,5-	2,4	3,0	127 345	3,7	495 669	19,8-	1,7	3,9		
RUMAENIEN	1 940	54,2	8 523	**	0,6	4,4	25 934	**	88 794	**	0,3	3,4		
SOWJETUNION	9 871	51,6	33 805	44,3	2,2	3,4	100 199	46,1	348 296	44,4	1,2	3,5		
TSSCHECHOSLOWAKEI	7 872	16,2	18 826	37,4	1,3	2,5	93 007	35,6	236 193	36,7	0,8	2,5		
TUERKEI	7 209	3,5	18 567	2,3	1,2	2,6	91 779	10,9	242 253	9,1	0,8	2,6		
UNGARN	6 898	3,9	20 381	21,6	1,3	3,0	98 902	6,5	257 990	5,4	0,9	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 357	17,2	9 789	20,4	0,6	2,2	67 890	18,0	155 715	27,1	0,5	2,3		
ZUSAMMEN	67 773	17,4	189 750	1,8	12,3	2,8	851 387	20,0	2 408 878	10,4	8,1	2,8		
EUROPA ZUSAMMEN	507 904	5,8	1 101 232	4,1	71,7	2,2	9 916 522	6,2	20 557 937	5,2	69,1	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 360	3,5-	5 652	2,1-	0,4	2,4	43 080	2,1-	109 385	3,3	0,4	2,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 019	2,7-	19 454	7,6	1,3	3,2	121 447	8,6-	349 058	7,4-	1,2	2,9		
ZUSAMMEN	8 379	2,9-	25 106	5,3	1,6	3,0	164 527	7,0-	458 443	5,0-	1,5	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	4 410	2,2	9 730	1,0-	0,6	2,2	117 635	1,2-	323 528	4,4-	1,1	2,8		
JAPAN	36 797	6,8	62 812	2,6	4,1	1,7	805 462	9,4	1 321 676	8,6	4,4	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 167	13,6	58 350	8,8	3,8	2,6	373 203	1,8	1 016 362	1,2-	3,4	2,7		
ZUSAMMEN	63 374	8,8	130 892	5,0	8,5	2,1	1 296 300	6,1	2 661 566	3,0	8,9	2,1		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	1 096	7,7	2 738	13,8	0,2	2,5	26 301	9,8	67 214	12,0	0,2	2,6		
BRASILIEN	3 587	31,8	8 771	25,3	0,6	2,4	69 053	2,4-	165 972	2,6-	0,6	2,4		
CHILE	438	33,5	1 666	2,8	0,1	3,8	8 655	0,5	21 999	4,5-	0,1	2,5		
KANADA	6 871	2,2	14 779	0,4-	1,0	2,2	187 001	9,3	378 723	6,3	1,3	2,0		
MEXIKO	1 378	1,8-	3 129	6,8	0,2	2,3	36 841	15,5	81 359	11,7	0,3	2,2		
USA	84 600	10,5-	181 639	9,1-	11,8	2,1	2 308 179	17,5	4 444 619	11,5	14,9	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 549	14,3	7 860	18,6	0,5	2,2	65 492	17,1	149 322	14,8	0,5	2,3		
ZUSAMMEN	101 529	7,6-	220 582	6,2-	14,4	2,2	2 701 522	16,1	5 309 808	10,7	17,8	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	4 777	1,0-	9 371	2,6	0,6	2,0	105 369	8,9	209 208	8,3	0,7	2,0		
NEUSEELAND	556	42,1-	1 029	47,3-	0,1	1,9	15 257	7,4	32 331	8,5	0,1	2,1		
OZEANIEN	96	22,6-	326	9,9-	0,0	3,4	4 234	17,5	9 869	11,4	0,0	2,3		
ZUSAMMEN	5 429	8,1-	10 726	6,3-	0,7	2,0	124 860	9,0	251 408	8,4	0,8	2,0		
DHNE ANGABE	16 104	39,6	47 918	**	3,1	3,0	217 303	25,2	527 069	36,5	1,8	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	702 719	4,2	1 536 456	4,0	17,4	2,2	14 421 034	8,0	29 766 231	6,2	19,2	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 656 181	8,5	8 824 236	11,9	100,0	2,4	61 180 266	7,4	155 386 954	5,7	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 536 677	8,8	12 256 366	12,7	87,4	3,5	58 705 062	6,5	220 883 348	5,0	86,4	3,8	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	25 381	4,2	62 735	6,0	3,5	2,5	505 724	3,4	1 257 479	4,0	3,6	2,5	
DAENEMARK	25 096	1,4	52 905	0,6	3,0	2,1	690 983	1,5	1 433 058	2,0	4,1	2,1	
FRANKREICH	42 113	4,7	87 608	3,0	4,9	2,1	849 395	5,1	1 752 874	5,7	5,0	2,1	
GRIECHENLAND	10 038	6,1	25 950	18,4	1,5	2,6	127 189	4,9	316 083	8,5	0,9	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	59 791	1,6	128 886	4,9	7,3	2,2	1 526 140	12,6	3 263 549	10,1	9,4	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	1 602	9,0	4 656	1,9	0,3	2,9	40 992	0,1	97 366	1,3	0,3	2,4	
ITALIEN	50 012	2,1	102 841	0,7	5,8	2,1	911 931	7,2	1 782 457	7,0	5,1	2,0	
LUXEMBURG	4 200	1,7	12 730	5,4	0,7	3,0	73 483	9,3	223 486	13,5	0,6	3,0	
NIEDERLANDE	100 907	8,8	298 994	9,3	16,9	3,0	1 915 925	2,0	5 760 363	3,4	16,5	3,0	
PORTUGAL	2 282	29,9	5 974	15,2	0,3	2,6	49 436	5,9	132 796	12,3	0,4	2,7	
SPANIEN	12 186	3,2	27 414	0,8	1,5	2,2	320 687	7,3	665 608	7,1	1,9	2,1	
ZUSAMMEN	333 608	3,6	810 693	5,5	45,8	2,4	7 011 885	4,4	16 685 119	3,1	47,9	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	6 722	10,4	13 099	8,7	0,7	1,9	211 811	10,1	382 995	8,0	1,1	1,8	
ISLAND	918	12,2	2 173	1,2	0,1	2,4	24 507	11,0	63 323	23,4	0,2	2,6	
NORWEGEN	8 955	18,3	15 954	7,6	0,9	1,8	314 131	0,9	526 147	0,7	1,5	1,7	
OESTERREICH	32 189	0,6	68 352	1,5	3,9	2,1	555 146	1,8	1 174 296	3,2	3,4	2,1	
SCHWEDEN	40 742	8,6	71 938	7,3	4,1	1,8	1 007 987	6,9	1 626 785	8,5	4,7	1,6	
SCHWEIZ	52 423	8,4	103 096	6,4	5,8	2,0	743 299	5,2	1 575 520	4,1	4,5	2,1	
ZUSAMMEN	141 949	7,0	274 612	5,5	15,5	1,9	2 856 881	4,8	5 349 066	4,5	15,4	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 720	34,9	4 594	4,2	0,3	2,7	21 991	7,6	63 835	4,7	0,2	2,9	
JUGOSLAWIEN	16 273	12,8	39 802	12,2	2,2	2,4	234 417	20,8	562 697	13,1	1,6	2,4	
POLEN	13 458	2,7	51 354	43,2	2,9	3,8	154 415	3,1	755 832	17,1	2,2	4,9	
RUMAENIEN	1 996	54,8	8 896	**	0,5	4,5	28 261	**	96 911	**	0,3	3,4	
SOWJETUNION	10 406	44,9	35 707	38,2	2,0	3,4	113 613	53,6	409 313	54,0	1,2	3,6	
TSCHECHOSLOWAKEI	8 893	21,0	22 025	40,5	1,2	2,5	107 751	37,8	271 044	39,6	0,8	2,5	
TUERKEI	7 644	6,3	20 094	4,5	1,1	2,6	97 086	10,3	265 330	10,2	0,8	2,7	
UNGARN	7 431	7,3	22 017	26,2	1,2	3,0	111 617	5,3	295 330	6,8	0,8	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 521	15,8	10 277	20,5	0,6	2,3	71 841	17,3	172 119	30,1	0,5	2,4	
ZUSAMMEN	72 342	15,5	214 766	2,8	12,1	3,0	940 992	20,0	2 892 411	10,9	8,3	3,1	
EUROPA ZUSAMMEN	547 899	5,9	1 300 071	4,0	73,4	2,4	10 809 758	5,7	24 926 596	4,2	71,5	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	2 892	0,2	6 757	0,3	0,4	2,3	49 258	2,6	123 631	6,3	0,4	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 704	0,1	22 014	8,4	1,2	3,3	131 203	8,8	388 158	7,3	1,1	3,0	
ZUSAMMEN	9 596	0,0	28 771	6,2	1,6	3,0	180 461	6,0	511 789	4,4	1,5	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	4 699	3,8	10 840	0,4	0,6	2,3	124 760	1,1	355 016	3,5	1,0	2,8	
JAPAN	38 115	7,7	65 194	3,3	3,7	1,7	841 462	10,3	1 381 195	9,1	4,0	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	23 337	13,1	62 145	8,5	3,5	2,7	400 086	2,7	1 087 093	1,0	3,1	2,7	
ZUSAMMEN	66 151	9,2	138 179	5,4	7,8	2,1	1 366 308	6,9	2 823 304	3,4	8,1	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 264	8,0	3 019	13,6	0,2	2,4	29 543	9,0	73 928	10,3	0,2	2,5	
BRASILIEN	4 311	41,4	10 296	33,1	0,6	2,4	78 239	0,8	186 654	1,8	0,5	2,4	
CHILE	483	10,4	1 790	4,0	0,1	3,7	10 196	4,8	25 450	9,8	0,1	2,0	
KANADA	7 612	0,3	16 144	5,2	0,9	2,1	214 145	9,6	428 709	5,8	1,2	2,5	
MEXIKO	1 481	4,1	3 382	6,6	0,2	2,3	40 054	15,6	88 076	12,5	0,3	2,2	
USA	88 929	10,7	191 628	9,9	10,8	2,2	2 428 067	17,4	4 714 849	11,4	13,5	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 822	14,7	8 581	20,0	0,5	2,2	71 267	17,9	165 948	15,4	0,5	2,3	
ZUSAMMEN	107 902	7,6	234 840	6,9	13,3	2,2	2 871 511	16,0	5 683 614	10,5	16,3	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	7 181	1,2	13 005	1,7	0,7	1,8	143 503	8,2	271 047	8,6	0,8	1,9	
NEUSEELAND	930	30,2	1 545	39,8	0,1	1,7	21 436	0,8	41 748	1,9	0,1	1,9	
OZEANIEN	151	16,1	524	20,2	0,0	3,5	5 034	20,5	12 096	8,3	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	8 262	5,9	15 074	8,4	0,9	1,8	169 973	7,3	324 891	7,7	0,9	1,9	
OHNE ANGABE	17 269	46,0	53 980	**	3,0	3,1	228 847	27,9	571 345	36,1	1,6	2,5	
AUSLAND ZUSAMMEN	757 079	4,5	1 770 915	4,0	12,6	2,3	15 626 858	7,7	34 841 539	5,4	13,6	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 293 756	8,0	14 027 281	11,5	100,0	3,3	74 331 920	6,8	255 724 887	5,1	100,0	3,4	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	DEZEMBER 1990										JAN. - DEZ. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 091	2 643	64,6	8,9	161 776	108 355	67,0	6,5	11,6	17,3	33,1	40,4
HAMBURG	317	240	75,7	7,7-	22 706	19 920	87,7	4,5-	37,6	42,9	47,3	53,8
NIEDERSACHSEN	6 328	4 580	72,4	0,9	228 979	176 789	77,2	2,2	19,4	26,0	36,5	41,7
BREMEN	86	75	87,2	2,6-	6 129	5 698	93,0	6,1	31,7	34,9	44,2	46,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 859	5 503	93,9	3,4-	241 399	228 516	94,7	0,5	29,5	33,2	39,5	41,8
HESSEN	3 907	3 352	85,8	0,4-	177 269	154 755	87,3	0,8	31,3	35,9	41,5	47,0
RHEINLAND-PFALZ	3 975	3 389	85,3	7,9-	149 826	134 561	89,8	3,0-	20,2	22,5	32,1	33,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 783	6 322	81,2	2,5-	277 918	236 975	85,3	0,2	25,4	32,0	38,6	44,4
BAYERN	14 493	13 035	89,9	1,4-	516 459	467 059	90,4	0,6	26,1	30,6	39,2	42,9
SAARLAND	315	281	89,2	0,4	12 469	10 711	85,9	7,2	26,8	32,0	33,5	37,7
BERLIN (WEST)	369	369	100,0	3,1-	30 998	29 319	94,6	0,4	42,0	44,4	64,9	67,3
BUNDESGBIET	47 523	39 789	83,7	1,6-	1 825 928	1 572 658	86,1	0,8	24,8	30,0	38,4	42,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNÄCHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNÄCHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1990								JAN. - DEZ. 1990			
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	865	770	89,0	0,6-	53 685	48 339	90,0	1,7	29,2	33,7	42,2	45,9	
GASTHOEFE	419	344	82,1	8,5-	8 833	7 446	84,3	4,9-	17,8	21,9	27,8	32,4	
PENSIONEN	1 129	786	69,6	3,9-	28 371	19 821	69,9	4,7-	15,8	24,1	37,9	45,1	
HOTELS GARNIS	1 217	887	72,9	0,3-	26 487	19 968	75,4	0,2	12,1	16,6	37,2	42,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 630	2 787	76,8	2,5-	117 376	95 574	81,4	0,5-	21,3	27,2	38,9	44,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	146	91,3	2,8	11 042	10 016	90,7	11,6	26,4	30,9	42,3	47,7	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	25,2	26,8	36,7	37,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	458	418	91,3	4,2	16 095	14 714	91,4	9,0	14,0	15,5	38,7	41,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	36	85,7	5,3-	3 918	3 225	82,3	6,8-	7,0	8,7	31,1	33,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	663	603	91,0	3,3	32 226	29 054	90,2	7,2	17,8	20,3	39,0	42,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	516	477	92,4	4,1	77 837	73 951	95,0	4,9	69,0	75,3	84,6	87,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 809	3 867	80,4	0,9-	227 439	198 579	87,3	2,5	37,1	44,1	54,4	59,4	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	465	439	94,4	1,3-	30 012	28 463	94,8	0,6-	29,2	33,6	41,1	44,1	
GASTHOEFE	316	284	89,9	5,6-	7 523	6 599	87,7	4,2-	22,6	27,7	29,3	33,2	
PENSIONEN	570	530	93,0	4,3-	12 780	11 704	91,6	3,5-	70,2	82,1	43,3	47,6	
HOTELS GARNIS	1 172	1 110	94,7	2,5-	19 910	18 609	93,5	1,3-	21,9	24,4	37,4	40,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 523	2 363	93,7	3,1-	70 225	65 375	93,1	1,7-	33,9	39,0	39,2	42,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	179	163	91,1	0,6-	11 419	10 566	92,5	0,1-	21,4	26,0	44,6	48,4	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	25,2	26,8	36,7	37,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	631	615	97,5	4,2	18 998	18 048	95,0	1,0	25,1	27,4	34,1	36,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	898	859	95,7	3,1	37 701	34 817	92,4	0,9	23,9	27,9	36,4	39,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	66	93,0	0,0	8 913	8 507	95,4	1,3	75,1	79,1	85,0	87,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 492	3 288	94,2	1,5-	116 839	108 699	93,0	0,7-	33,8	38,8	41,8	45,1	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	347	311	89,6	4,6-	19 603	17 063	87,0	1,9-	27,3	33,8	39,8	43,5	
GASTHOEFE	284	253	89,1	3,8-	5 823	5 107	87,7	1,2-	17,1	20,7	25,4	28,5	
PENSIONEN	421	330	78,4	10,3-	9 120	6 836	75,0	9,7-	16,4	24,5	38,7	43,7	
HOTELS GARNIS	318	235	73,9	4,5-	6 548	4 607	70,4	5,7-	11,4	16,9	31,2	36,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 370	1 129	82,4	6,2-	41 094	33 613	81,8	4,0-	20,9	27,5	36,1	40,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	72	88,9	11,1-	4 993	4 420	88,5	10,4-	21,2	25,9	42,7	45,6	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	25,2	26,8	36,7	37,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	239	232	97,1	2,1-	8 008	7 040	87,9	9,9-	16,3	18,7	28,4	31,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	361	340	94,2	4,2-	17 198	15 048	87,5	7,8-	15,8	18,7	32,9	35,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	103	85,8	5,1	13 906	12 901	92,8	3,3	62,4	72,0	78,5	81,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 851	1 572	84,9	5,1-	72 198	61 562	85,3	3,5-	27,7	34,6	43,4	47,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	DEZEMBER 1990										JAN. - DEZ. 1990			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 677	1 520	90,6	1,7-	103 300	93 865	90,9	0,3	28,9	33,7	41,4	44,9		
GASTHOEFE	1 019	881	86,5	6,3-	22 179	19 152	86,4	3,7-	19,2	23,5	27,7	31,7		
PENSIONEN	2 120	1 646	77,6	5,4-	50 271	38 361	76,3	5,3-	29,8	41,9	39,4	45,5		
HOTELS GARNIS	2 707	2 232	82,5	1,8-	52 945	43 184	81,6	1,1-	15,7	20,0	36,5	41,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 523	6 279	83,5	3,4-	228 695	194 562	85,1	1,5-	25,1	31,2	38,5	42,9		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	420	381	90,7	1,6-	27 454	25 002	91,1	2,1	23,4	28,0	43,4	47,6		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 969	96,5	3,5-	28,1	29,1	37,6	37,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 328	1 265	95,3	3,0	43 101	39 802	92,3	1,6	19,3	21,4	34,7	37,2		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 922	1 802	93,8	1,7	87 125	78 919	90,6	1,3	20,1	23,3	36,6	39,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	707	646	91,4	3,9	100 656	95 359	94,7	4,4	68,6	75,2	83,8	86,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 152	8 727	86,0	1,9-	416 476	368 840	88,6	0,5	34,5	41,0	48,9	53,2		
SEEBAEUER														
HOTELS	290	203	70,0	6,8	18 991	13 356	70,3	7,2	14,3	20,8	37,3	43,6		
GASTHOEFE	92	57	62,0	1,7-	3 029	1 913	63,2	0,7-	6,8	10,9	29,8	35,3		
PENSIONEN	358	157	43,9	12,1	10 551	4 833	45,8	13,0	4,4	9,8	33,1	44,2		
HOTELS GARNIS	1 079	515	47,7	19,8	22 814	11 492	50,4	15,8	3,6	7,3	26,1	37,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 819	932	51,2	13,9	55 385	31 594	57,0	10,5	7,6	13,6	31,3	40,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	234	137	58,5	9,6	27 109	13 472	49,7	9,0	7,3	15,3	35,7	49,0		
FERIENZENTREN	5	4	80,0	0,0	10 077	9 353	92,8	3,8	18,3	19,7	46,2	49,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 622	1 539	58,7	17,6	74 657	45 989	61,6	13,4	5,4	8,8	27,3	33,9		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 889	1 693	58,6	16,8	116 355	70 868	60,9	11,3	6,8	11,3	31,1	39,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	35	94,6	6,1	7 063	6 516	92,3	0,5	44,9	49,6	66,5	68,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 745	2 660	56,1	15,7	178 803	108 978	60,9	10,4	8,6	14,3	32,5	41,0		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 103	1 016	92,1	2,5-	56 929	52 055	91,4	0,8	24,8	28,9	36,9	40,3		
GASTHOEFE	1 254	1 106	88,2	2,6-	28 851	25 273	87,6	0,6-	15,2	18,4	24,3	27,7		
PENSIONEN	1 029	869	84,5	3,9-	20 564	17 301	84,1	3,5-	17,1	21,4	30,4	34,8		
HOTELS GARNIS	1 519	1 358	89,4	2,9-	26 373	23 243	88,1	2,2-	14,6	17,3	31,9	34,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 905	4 349	88,7	2,9-	132 717	117 872	88,8	0,8-	19,5	23,2	32,1	35,7		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	307	274	89,3	0,4	21 041	19 042	90,5	0,7-	24,3	29,3	43,5	48,3		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	0,0	30,3	30,3	50,3	50,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	914	852	93,2	2,9	34 463	31 526	91,5	1,2-	17,5	19,9	32,5	35,6		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 401	1 285	91,7	1,9	73 782	67 271	91,2	0,8-	18,5	21,4	35,8	39,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	57	55	96,5	1,8-	7 619	7 426	97,5	0,1-	67,6	71,5	79,2	81,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 363	5 689	89,4	1,9-	214 128	192 569	89,9	0,7-	20,9	24,5	35,1	38,6		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1990										JAN. - DEZ. 1990		
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT						BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%						
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	1 067	932	87,3	2,6-	48 402	41 776	86,3	0,0	22,1	27,4	34,3	38,6		
GASTHOEFE	1 819	1 540	84,7	6,3-	40 249	33 692	83,7	5,1-	14,7	18,1	22,9	27,0		
PENSIONEN	859	646	75,2	3,7-	18 290	13 910	76,1	4,5-	12,6	18,5	29,2	35,1		
HOTELS GARNIS	991	759	76,6	1,7-	18 048	13 612	75,4	3,0-	12,6	17,5	27,8	33,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 736	3 877	81,9	4,1-	124 989	102 990	82,4	2,8-	16,9	21,8	28,9	33,6		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	317	278	87,7	0,7	22 296	19 265	86,4	0,4-	23,0	28,1	39,5	44,1		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	4 319	4 303	99,6	43,0	17,8	18,3	33,6	35,5		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	752	562	74,7	3,5	34 095	26 002	76,3	3,7	14,3	20,1	31,5	36,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	138	87,3	2,1-	11 406	9 922	87,0	0,4-	8,5	10,3	25,6	28,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 237	988	79,9	2,0	72 116	59 492	82,5	3,7	16,3	20,9	33,1	37,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	44	89,8	2,2-	6 206	5 957	96,0	0,9	70,1	74,0	83,3	85,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 022	4 909	81,5	2,9-	203 311	168 439	82,8	0,4-	18,3	23,4	32,0	36,8		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	6 000	5 633	93,9	1,1-	358 018	338 067	94,4	2,3	29,8	32,4	40,1	42,2		
GASTHOEFE	7 050	6 133	87,0	4,7-	145 864	127 009	87,1	1,8-	18,8	22,2	26,1	29,6		
PENSIONEN	1 528	1 206	78,9	4,1-	34 628	26 932	77,8	2,6-	18,7	24,7	31,3	36,8		
HOTELS GARNIS	3 430	3 049	88,9	3,5-	120 751	110 529	91,5	1,3-	29,3	34,2	40,4	44,7		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 008	16 021	89,0	3,2-	659 261	602 537	91,4	0,5	26,7	30,2	36,6	39,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	844	750	88,9	2,1-	62 348	55 447	88,9	0,5-	24,1	28,7	38,4	42,7		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	5 458	5 402	99,0	8,9	36,0	36,4	32,7	35,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	826	546	66,1	2,3-	29 321	20 818	71,0	0,8	14,9	21,5	27,5	34,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	483	411	85,1	1,2-	46 934	40 311	85,9	3,3-	14,8	17,8	34,6	38,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 158	1 712	79,3	1,9-	144 061	121 978	84,7	0,9-	19,6	24,2	34,7	39,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	71	94,7	0,0	9 888	9 317	94,2	2,1	70,7	76,2	83,2	86,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 241	17 804	88,0	3,1-	813 210	733 832	90,2	0,3	26,0	29,8	36,8	40,3		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 137	9 304	91,8	1,4-	585 640	539 119	92,1	1,7	28,0	31,6	39,5	42,3		
GASTHOEFE	11 234	9 717	86,5	4,9-	240 172	207 039	86,2	2,4-	17,6	21,1	25,5	29,2		
PENSIONEN	5 894	4 524	76,8	4,0-	134 304	101 337	75,5	3,4-	20,6	29,0	34,1	40,1		
HOTELS GARNIS	9 726	7 913	81,4	1,5-	240 931	202 060	83,9	0,7-	21,0	26,4	36,3	41,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 991	31 458	85,0	2,9-	1 201 047	1 049 555	87,4	0,1-	23,7	28,3	35,4	39,3		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 122	1 820	85,8	0,4-	160 248	132 228	82,5	0,9	21,0	27,2	39,6	45,4		
FERIENZENTREN	29	28	96,6	3,7	25 213	24 345	96,6	9,0	24,4	25,4	41,1	43,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 442	4 764	74,0	6,6	215 637	164 137	76,1	4,3	12,8	17,3	30,3	35,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 014	868	85,6	0,9-	92 351	77 818	84,3	1,5-	12,6	15,7	31,8	35,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 607	7 480	77,9	3,9	493 449	398 528	80,8	2,2	16,0	20,7	34,2	39,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	925	851	92,0	2,9	131 432	124 575	94,8	3,5	67,5	73,7	82,5	85,5		
BETRIEBE INSGESAMT	47 523	39 789	83,7	1,6-	1 825 928	1 572 658	86,1	0,8	24,8	30,0	38,4	42,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEDEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 137	9 304	261	3 066	3,6	6,0
Gasthöfe	11 234	9 717	211	768	0,9	2,7-
Pensionen	5 894	4 524	419	1 221	1,4	2,0-
Hotels Garnis	9 726	7 913	708	2 411	2,8	0,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 991	31 458	1 599	7 466	8,7	1,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 122	1 820	675	17 400	20,3	3,7-
Ferienzentren	29	28	16	3 685	4,3	5,6-
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 442	4 764	4 568	44 110	51,4	0,1-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 014	868	707	13 054	15,2	4,2-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 607	7 480	5 966	78 249	91,2	1,9-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	925	851	8	96	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 523	39 789	7 573	85 811	100	1,6-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1990					JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295	55,3	1 198	72,4	4,1	409 799	11,3	2 512 446	12,4	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	45	**	218	**	4,8	102 607	1,4	215 967	6,7	2,1	
ZUSAMMEN	340	61,1	1 416	90,3	4,2	512 406	9,2	2 728 413	11,9	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 441	0,4	30 241	6,8	4,7	557 795	8,8	2 824 730	6,0	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	375	3,8-	1 800	5,0-	4,8	137 096	0,1	431 274	3,2	3,1	
ZUSAMMEN	6 816	0,2	32 041	6,1	4,7	694 891	7,0	3 256 004	5,6	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 387	10,9-	16 690	11,2	3,8	216 111	1,8	630 249	3,0	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	956	2,4	4 981	24,2	5,2	99 264	1,6-	319 422	1,6-	3,2	
ZUSAMMEN	5 343	8,8-	21 671	14,0	4,1	315 375	0,7	949 671	1,4	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 013	23,9	26 872	32,4	4,5	250 169	4,5	879 586	1,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	170	21,3-	1 006	16,2-	5,9	92 256	7,2-	253 125	7,2-	2,7	
ZUSAMMEN	6 183	22,0	27 878	29,7	4,5	342 425	1,1	1 132 711	0,9-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 539	92,5-	10 491	88,7-	4,1	289 628	18,7-	975 726	16,7-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	708	93,6-	4 295	84,5-	6,1	285 799	12,6-	1 145 016	10,4-	4,0	
ZUSAMMEN	3 247	92,8-	14 786	87,7-	4,6	575 427	15,8-	2 120 742	13,4-	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 422	0,5	20 742	8,9-	6,1	458 534	4,0	1 954 294	4,9	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	663	62,1	3 300	84,8	5,0	290 178	0,2	875 816	2,0-	3,0	
ZUSAMMEN	4 085	7,1	24 042	2,0-	5,9	748 712	2,5	2 830 110	2,7	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 438	32,1	66 077	28,7	5,3	756 212	5,1	3 762 321	9,0	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 190	31,5	7 382	57,0	6,2	353 981	2,0-	937 916	1,7-	2,6	
ZUSAMMEN	13 628	32,0	73 459	31,1	5,4	1 110 193	2,7	4 700 237	6,7	4,2	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 899	43,6-	174 142	25,1-	4,9	2 991 568	3,4	13 695 660	5,2	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	4 247	70,3-	23 522	44,3-	5,5	1 418 099	2,9-	4 304 917	3,2-	3,0	
INSGESAMT	40 146	48,5-	197 664	28,1-	4,9	4 409 667	1,3	18 000 577	3,1	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1990						JAN. - DEZ. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	35 899	43,6-	174 142	25,1-	88,1	4,9	2 991 568	3,4	13 695 660	5,2	76,1	4,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	189	3,8	947	13,7-	4,0	5,0	46 466	2,7-	134 922	5,0-	3,1	2,9
DAENEMARK	178	1,1	656	17,3-	2,8	3,7	157 806	13,1-	382 459	9,7-	8,9	2,4
FRANKREICH	84	87,4-	464	70,2-	2,0	5,5	70 455	14,8-	165 199	15,5	3,8	2,3
GRIECHENLAND	2	75,0-	65	24,4-	0,3	32,5	1 778	7,4-	4 808	7,1-	0,1	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	252	46,7-	1 025	33,1-	4,4	4,1	117 616	5,7-	330 882	2,7-	7,7	2,8
IRLAND, REPUBLIK	1	X	6	33,3-	0,0	6,0	5 426	21,6-	18 652	35,8-	0,4	3,4
ITALIEN	132	33,7-	356	37,4-	1,5	2,7	48 489	5,4	90 964	6,6	2,1	1,9
LUXEMBURG	61	**	341	**	1,4	5,6	3 673	17,3-	10 809	26,8-	0,3	2,9
NIEDERLANDE	2 639	77,6-	15 085	56,0-	64,1	5,7	585 232	6,6-	2 432 117	6,0-	56,5	4,2
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	2 728	1,6-	4 968	3,4-	0,1	1,8
SPANIEN	4	66,7-	60	39,5-	0,3	15,0	27 838	19,9	59 718	24,3	1,4	2,1
ZUSAMMEN	3 542	73,8-	19 005	52,5-	80,8	5,4	1 067 507	5,3-	3 635 478	4,9-	84,4	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	37	11,9-	238	**	1,0	6,4	44 153	10,2	72 011	14,8	1,7	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 386	4,2-	2 802	6,3-	0,1	2,1
NORWEGEN	4	X	10	66,7	0,0	2,5	28 033	2,1	50 237	0,4-	1,2	1,8
DESTERREICH	54	10,2	191	12,0-	0,8	3,5	20 747	0,4	44 433	0,8	1,0	2,1
SCHWEDEN	34	85,5-	170	37,0-	0,7	5,0	92 397	0,6	159 228	4,8	3,7	1,7
SCHWEIZ	141	38,2	717	34,5	3,0	5,1	26 819	18,4	65 913	12,9	1,5	2,5
ZUSAMMEN	270	36,8-	1 326	19,2	5,6	4,9	213 535	4,6	394 724	6,5	9,2	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	1 227	99,5	2 769	**	0,1	2,3
JUGOSLAWIEN	10	**	64	16,4	0,3	6,4	2 035	18,2	5 157	17,2	0,1	2,5
POLEN	30	**	130	12,1	0,6	4,3	7 561	19,5-	26 577	19,1-	0,6	3,5
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	1 317	69,3	2 227	92,8	0,1	1,7
SOWJETUNION	12	X	48	X	0,2	4,0	344	31,3	706	4,7	0,0	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	18	38,5	48	44,2-	0,2	2,7	9 045	3,0	17 901	17,9	0,4	2,0
TUERKEI	4	0,0	52	79,3	0,2	13,0	480	2,4-	1 208	1,9-	0,0	2,5
UNGARN	8	14,3	34	25,9	0,1	4,3	9 364	23,9-	20 239	27,7-	0,5	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6	**	6	**	0,0	1,0	2 707	74,5	12 196	**	0,3	4,5
ZUSAMMEN	88	**	382	19,7	1,6	4,3	34 080	5,1-	88 980	0,9	2,1	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	3 900	72,1-	20 713	50,0-	88,1	5,3	1 315 122	3,8-	4 119 182	3,8-	95,7	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	6	66,7-	6	86,4-	0,0	1,0	2 578	17,1-	4 074	9,6-	0,1	1,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	93	**	0,4	X	613	19,0	1 714	47,9	0,0	2,8
ZUSAMMEN	6	72,7-	99	90,4	0,4	16,5	3 191	12,0-	5 788	2,2	0,1	1,8
ASIEN												
ISRAEL	-	-	-	-	-	-	2 245	10,6	3 982	19,0	0,1	1,8
JAPAN	-	-	-	-	-	-	640	8,5	1 194	5,4	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	-	-	-	-	-	-	8 550	17,0	11 504	20,5	0,3	1,3
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	11 435	15,2	16 680	18,9	0,4	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	5	**	5	25,0	0,0	1,0	400	20,1	950	46,6	0,0	2,4
BRASILIEN	4	100,0	8	11,1-	0,0	2,0	665	15,5	1 100	10,1	0,0	1,7
CHILE	2	X	28	X	0,1	14,0	135	13,4	234	63,6-	0,0	1,7
KANADA	9	78,0-	18	76,3-	0,1	2,0	9 302	5,6	16 156	3,3-	0,4	1,7
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	531	26,7	831	24,2	0,0	1,6
USA	65	**	255	**	1,1	3,9	25 472	12,3	45 386	10,8	1,1	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	781	20,9	1 682	52,4	0,0	2,2
ZUSAMMEN	85	11,8	314	70,7	1,3	3,7	37 286	11,0	66 339	7,5	1,5	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	82	33,3-	126	59,1-	0,5	1,5	28 913	3,1	49 176	3,3	1,1	1,7
NEUSEELAND	15	81,7-	23	91,0-	0,1	1,5	17 983	9,0	30 536	3,6	0,7	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	126	37,0	155	4,0	0,0	1,2
ZUSAMMEN	97	52,7-	149	73,6-	0,6	1,5	47 022	5,3	79 867	3,4	1,9	1,7
OHNE ANGABE	159	**	2 247	**	9,6	14,1	4 043	**	17 061	**	0,4	4,2
AUSLAND ZUSAMMEN	4 247	70,3-	23 522	44,3-	11,9	5,5	1 418 099	2,9-	4 304 917	3,2-	23,9	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	40 146	48,5-	197 664	28,1-	100,0	4,9	4 409 667	1,3	18 000 577	3,1	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Hamburg	4	4	-	-	-	-
Niedersachsen	377	269	95	9 796	7,2-	16,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	119	8 477	4,6-	14,6
Hessen	159	159	53	3 895	15,9-	6,7
Rheinland-Pfalz	252	251	85	7 078	3,7	12,2
Baden-Württemberg	212	212	92	10 219	1,0	17,7
Bayern	358	306	147	17 242	3,5-	29,8
Saarland	19	19	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	2 037	1 703	624	57 889	3,7-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

I I I I I I I I I I I I I I I	I ANKUNFTE I UEBERNACHTUNGEN I											
	I DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ I						I DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ I					
	I ZERLEGUNG I		I INNERHALB I		I AUSSERHALB I		I ZERLEGUNG I		I INNERHALB I		I AUSSERHALB I	
	I DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND I											
I DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND I												
I IVER- I		I IVER- I		I IVER- I		I IVER- I		I IVER- I		I IVER- I		
I IAEN- I		I IAEN- I		I IAEN- I		I IAEN- I		I IAEN- I		I IAEN- I		
I IDE- I		I IDE- I		I IDE- I		I IDE- I		I IDE- I		I IDE- I		
I IINGESAMT I IINGESAMT I IINGESAMT I IINGESAMT I IINGESAMT I IINGESAMT I												
I BETRIEBSTYP I												
I ANZAHL I % I ANZAHL I % I ANZAHL I % I ANZAHL I % I ANZAHL I % I ANZAHL I % I												
JAHR												
1983												
BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	.	202.373.445	.	178.581.041	.	23.792.404	.
CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	.	18.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137	.
ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	.	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541	.
1984												
BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	10,4	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3-	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1-	13.810.451	3,6-	3.933.290	1,1-
ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	9,8	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3
1985												
BEHERB. BETRIEBE	54.719.537	4,2-	43.118.247	4,6-	11.601.290	2,8-	199.803.104	3,9-	174.982.069	3,8-	24.821.035	5,0-
CAMPINGPLAETZE	3.222.514	16,4-	2.271.780	14,5-	950.734	20,7-	14.215.677	19,9-	11.436.501	17,2-	2.779.176	29,3-
ZUSAMMEN	57.942.051	5,0-	45.390.027	5,1-	12.552.024	4,4-	214.018.781	5,2-	186.418.570	4,7-	27.600.211	8,2-
1986												
BEHERB. BETRIEBE	58.525.865	7,0	46.536.897	7,9	11.988.968	3,3	214.328.789	7,3	187.175.745	7,0	27.153.044	9,4
CAMPINGPLAETZE	3.723.813	15,6	2.488.804	9,6	1.235.009	29,9	16.404.563	15,4	12.502.572	9,3	3.901.991	40,4
ZUSAMMEN	62.249.678	7,4	49.025.701	8,0	13.223.977	5,4	230.733.352	7,8	199.678.317	7,1	31.055.035	12,5
1987												
BEHERB. BETRIEBE	61.800.763	5,6	49.147.292	5,6	12.653.471	5,5	223.492.839	4,3	194.778.144	4,1	28.714.695	5,8
CAMPINGPLAETZE	3.572.661	4,1-	2.314.325	7,0-	1.258.336	1,9	14.650.653	10,7-	10.884.635	12,9-	3.766.018	3,5-
ZUSAMMEN	65.373.424	5,0	51.461.617	5,0	13.911.807	5,2	238.143.492	3,2	205.662.779	3,0	32.480.713	4,6
1988												
BEHERB. BETRIEBE	64.652.383	4,6	51.638.318	5,1	13.014.065	2,8	232.887.990	4,2	203.106.319	4,3	29.781.671	3,7
CAMPINGPLAETZE	3.964.376	11,0	2.578.036	11,4	1.386.340	10,2	16.288.712	11,2	11.936.956	9,7	4.351.756	15,6
ZUSAMMEN	68.616.759	5,0	54.216.354	5,4	14.400.405	3,5	249.176.702	4,6	215.043.275	4,6	34.133.427	5,1
1989												
BEHERB. BETRIEBE	69.621.311	7,7	55.114.281	6,7	14.507.030	11,5	243.370.739	4,5	210.309.013	3,5	33.061.726	11,0
CAMPINGPLAETZE	4.354.103	9,8	2.894.115	12,3	1.459.988	5,3	17.467.608	7,2	13.021.003	9,1	4.446.605	2,2
ZUSAMMEN	73.975.414	7,8	58.008.396	7,0	15.967.018	10,9	260.838.347	4,7	223.330.016	3,9	37.508.331	9,9
1990												
BEHERB. BETRIEBE	74.331.920	6,8	58.705.062	6,5	15.626.858	7,7	255.724.887	5,1	220.883.348	5,0	34.841.539	5,4
CAMPINGPLAETZE	4.409.667	1,3	2.891.568	3,4	1.418.099	2,9-	18.000.577	3,1	13.695.660	5,2	4.304.917	3,2-
ZUSAMMEN	78.741.587	6,4	61.696.630	6,4	17.044.957	6,8	273.725.464	4,9	234.579.008	5,0	39.146.456	4,4
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)												
SHJ 83												
BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	.	135.806.171	.	119.649.415	.	16.156.756	.
CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	.	16.945.462	.	13.086.157	.	3.859.305	.
ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	.	152.751.633	.	132.735.572	.	20.016.061	.
WHJ 83/84												
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	.	17.312.351	.	3.564.083	.	68.908.750	.	60.842.694	.	8.066.056	.
CAMPINGPLAETZE	390.075	.	342.621	.	47.454	.	1.735.691	.	1.563.221	.	172.470	.
ZUSAMMEN	21.266.509	.	17.654.972	.	3.611.537	.	70.644.441	.	62.405.915	.	8.238.526	.
SHJ 84												
BEHERB. BETRIEBE	35.766.316	2,2	27.524.823	0,2-	8.241.493	10,9	136.846.214	0,8	119.076.520	0,5-	17.769.694	10,0
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4-	2.291.852	4,8-	1.149.470	2,6	15.914.000	6,1-	12.161.257	7,1-	3.752.743	2,8-
ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6-	9.390.963	9,8	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1-	21.522.437	7,5

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindeguppen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.